LUGAUER Anzeiger



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

JUNI 2017 Freitag, 30. Juni 2017 Nr. 06

Nach dem Fest...









Schulfest Grundschule Evang. Montessori-Grundschule

Märchenhaftes Fröbelfest Kindergarten Gockelhahn Ritterfest im Kinderland Oberschule am Steegenwald...

...ist vor dem Fest

10. Lugauer Sommernacht Samstag, den 29. Juli 2017, 18:00 Uhr



Fotos: Bernd Franke, Verwaltung

Lugauer Sommernacht

10. Lugauer Sommernacht





Paletti Park

Festzelt im Außengelände u.a. Cocktailbar, sommerfrische Bowlen, Wein & Spirituosen, frisch gezapftes Sternquellbier, Spezialitäten vom Grill und aus der Pfanne der Fleischerei Kempe und Restaurant "Paletti",

- ab 19:00 Uhr Tanz im Festzelt mit "De Erbschleicher"

 18:00 bis 22:00 Uhr Bungee-Trampolin, Bastel- und Malstraße, Glitzertattoo's, tolle Gewinnchancen in der Sumo-Arena und an der Reaktionswand "T-Wall"



- alle Geschäfte bis 20:00 Uhr geöffnet -

REWE mit Bäckerei und Fleischerei bis 22:00 Uhr



Kulturhof Villa Facius

YoungZone mit Chill-Lounge, Cocktailbar, kühlen Getränken und Asiatischen Gerichten

Galerie der Villa Facius

Ausstellung im Museum zum Thema "Bergbau in Lugau" mit Sonderausstellung zum Grubenunglück von 1867



Vorplatz Villa

- Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek
- Kinderanimation mit dem Kultur- und Freizeitzentrum Hüpfburg und Bastelstraße, Kreative Kreide Kritzeleien
 - Staunen mit dem Seifenblasenmann
- Driftsport-Sachsen präsentiert sich mit zwei Driftautos
 - Stadtrundfahrten Oldtimerbus H6B

– außerdem: "Vampirische" Gäste vom Neuwürschnitzer Carnevalsverein e.V. werden den Lugauern vor der "Gusicalnacht auf der Waldbühne" das Gruseln lehren



Festzelt an der Villa Facius

- das Victoriastübl Lugau lädt ein zu Musik mit DJ Steve Polifka, Cocktails und kühlen Getränken
- für das leibliche Wohl sorgen die Gaststätte "Zur Kanone" und Geflügel & Fisch Lasch mit leckeren Burgern, Steaks, Rauchwurst und verschiedenen Fischspezialitäten



Parkplatz Bahnhof

- Schausteller Fa. Kiel - u.a. Autoscooter, Kinderkarusell...





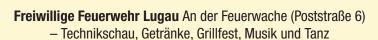
Hohensteiner Straße

Wein-Pavillion und Imbiss des Lugauer Ringervereins

Trädelerseld und Imbiss des CO Legen 1977 - W

– Trödelmarkt und Imbiss der SG Lugau 1977 e.V.

– Ponyreiten mit Familie Voigtländer für Kinder im kleinen Park neben Elektro List





Lugauer Sommernacht

Samstag, den 29. Juli 2017, ab 18:00 Uhr

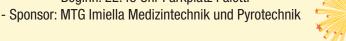
Unterhaltung, Spaß, Musik und Schlemmen mit großem Feuerwerk





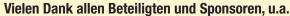
Feuerwerk

- Beginn: 22:45 Uhr Parkplatz Paletti



Sommernachts-Shuttle

fährt über Stollberg, Niederwürschnitz, Niederdorf, Oelsnitz, Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung



MTG Imiella Medizintechnik und Pyrotechnik | Erzgebirgssparkasse Gaststätte "Zur Kanone" | Victoriastübl Lugau | Geflügel & Fisch Lasch SG Lugau 1977 e.V. | Feuerwehrverein Lugau e.V. | Kegelclub 1899 Lugau e.V. Ringerverein Eichenkranz 1908 e.V. | RVE Regionalverkehr Erzgebirge PALETTI PARK Lugau | Kultur – und Freizeitzentrum Lugau

Neuwürschnitzer Carnevalsverein e.V. ...











Der Sommernachts-Shuttle

Hinfahrt		Rückfahrt		
Fahrt 1	Fahrt 3	Fahrt 4	Fahrt 6	
16:45 Uhr	18:40 Uhr	ab Lugau, Ecke Feldstr./B180 bzw. Autoservice	an 23:41 Uhr	01:41 Uhr
16:46 Uhr	18:41 Uhr	Niederwürschnitz, Tankstelle	23:40 Uhr	01:40 Uhr
16:47 Uhr	18:42 Uhr	Niederwürschnitz, Kirche	23:39 Uhr	01:39 Uhr
16:49 Uhr	18:44 Uhr	Niederwürschnitz, Kronprinz	23:37 Uhr	01:37 Uhr
16:51 Uhr	18:46 Uhr	Niederwürschnitz, Chemnitzer Straße	23:35 Uhr	01:35 Uhr
16:52 Uhr	18:47 Uhr	Niederwürschnitz, Ortseingang	23:34 Uhr	01:34 Uhr
16:54 Uhr	18.49 Uhr	Niederdorf, Haltepunkt	23:32 Uhr	01:32 Uhr
16:56 Uhr	18:51 Uhr	Niederdorf, Gemeinde	23:30 Uhr	01:30 Uhr
16:58 Uhr	18:53 Uhr	Stollberg, Bahnhof	23:28 Uhr	01:28 Uhr
17:00 Uhr	18:55 Uhr	Stollberg, Straßenmeisterei	23:26 Uhr	01:26 Uhr
17:02 Uhr	18:57 Uhr	Niederwürschnitz, Haltepunkt	23:24 Uhr	01:24 Uhr
17:05 Uhr	18:59 Uhr	Niederwürschnitz, Lichtensteiner Str./ Stollberger Str.	23:21 Uhr	01:21 Uhr
17:07 Uhr	19:02 Uhr	Neuoelsnitz, Äußerer Stollberger Straße	23:19 Uhr	01:19 Uhr
17:09 Uhr	19:04 Uhr	Neuoelsnitz, Kreuzung	23:17 Uhr	01:17 Uhr
17:12 Uhr	19:07 Uhr	Oelsnitz, Warte	23:15 Uhr	01:15 Uhr
17:15 Uhr	19:10 Uhr	Oelsnitz, Rathaus	23:14 Uhr	01:14 Uhr
17:18 Uhr	19:13 Uhr	Oelsnitz, Bahnhofstraße/Lutherstraße	23:12 Uhr	01:12 Uhr
17:21 Uhr	19:16 Uhr	Oelsnitz, Windberg	23:10 Uhr	01:10 Uhr
17:22 Uhr	19:17 Uhr	Oelsnitz, Untere Hauptstraße	23:09 Uhr	01:09 Uhr
17:23 Uhr	19:18 Uhr	Oelsnitz, Siedlung	23:08 Uhr	01:08 Uhr
17:25 Uhr	19:20 Uhr	Lugau, Oelsnitzer Straße	23:06 Uhr	01:06 Uhr
17:27 Uhr	19:22 Uhr	Lugau, Deutsche Eiche	23:04 Uhr	01:04 Uhr
17:28 Uhr	19:23 Uhr	Lugau, Kanone	23:03 Uhr	01:03 Uhr
17:29 Uhr	19:24 Uhr	Lugau, Grundschule	23:02 Uhr	01:02 Uhr
17:31 Uhr	19:26 Uhr	an Lugau, Bahnhof	ab 23:00 Uhr	01:00 Uhr
		2		

Hinfal	nrt
Fahrt	2
17:50	U
17.50	111

ranrt 2		Fanrt 5
17:50 Uhr	ab	Ursprung, Volkshaus
17:52 Uhr		Urspurng, Krehers Teich
17:53 Uhr		Ursprung, Flockenstraße/Bahnhof
17:58 Uhr		Erlbach-Kirchberg, Gasthaus Gansauge
18:08 Uhr		Ersatzhaltesstelle Erlbach-Kirchberg, Gasthaus Lind
18:10 Uhr		Erlbach-Kirchberg, Gersdorfer Str.
18:18 Uhr	an	Lugau, Bahnhof

an 00:12 Uhr 00:11 Uhr 00:10 Uhr 00:05 Uhr 23:55 Uhr 23:53 Uhr ab 23:45 Uhr





Babytreffen

7. Babytreffen in Lugau

Am 31. Mai fand im Ratssaal des Rathauses Lugau die niedlichste Versammlung des Jahres statt. 30 Babys des Jahres 2016 aus Lugau und den Ortsteilen waren der Einladung des Bürgermeisters und des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e. V. gefolgt. Natürlich waren auch die Mamas, Papas, Großeltern und Geschwister herzlich willkommen. Insgesamt konnten 51 Kinder im Jahr 2016 in Lugau und den Ortsteilen begrüßt werden, darunter 30 Mädchen und 21 Jungen. Bürgermeister Thomas Weikert beglückwünschte die Eltern und dankte den Sponsoren und Helfern des Babytreffens. Bevor die gemütliche Kaffeerunde eröffnet wurde, gab es ein kleines Programm der Kinder des Kindergartens "Kinderland". Die Babys verfolgten gespannt die Tänze der "großen" Kinder. Und natürlich gab es auch Geschenke für unsere jüngsten Einwohner. Ein Beutel mit Lugauer Logo war prall gefüllt; u. a. mit Sandspielzeug und einem Ball, Kindergeschirr, einem Badetuch, Söckchen und einer Brotbüchse. Auch der "Kinderfinder" der Lugauer Feuerwehr ist jedes Jahr im Geschenkpaket enthalten. Dieser wird an der Kinderzimmertür angebracht und zeigt den Einsatzkräften im Ernstfall durch sein reflektierendes Material, wo sich Kinder aufhalten. Von der Stadtbibliothek Lugau erhielten die kleinen Gäste einen Gutschein für ein Jahr Vorlesespaß. Auch die Strickfrauen haben wieder fleißig gearbeitet und die Kinder mit warmen Söckchen und Kuscheltieren überrascht.





Babytreffen

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Sponsoren und allen Beteiligten:

- Pflegedienst E. Schardt GmbH Lugau
- Werbegemeinschaft Paletti Park GbR Lugau
- Allianz Generalvertretung Lugau, Thomas Straube
- Tupperware Bezirkshandlung Erlbach-Kirchberg, Ines Gräbner
- Foto Arnold Lugau
- Förderverein Fels e.V. Lugau
- Mode- & Textilshop Solbrig Lugau, Andrea Solbrig
- Steuerberatung ECOVIS Lugau
- Alte Apotheke Lugau, Heidi Tippmann
- Autohaus Nobis Stollberg, Roland Nobis
- Fahrraddoktor Lugau, Dirk Kuniß
- Abdichtungsfachbetrieb Lugau, Wolfgang Dierig
- Die Urlaubsplaner Lugau, Carla Krajewski
- Juwelier Dietz Lugau, Andreas Dietz
- Taxibetrieb Lugau, Andreas Scheibner
- Grüne Apotheke Lugau, Olaf Rickinger
- Ingrid Feller, Stollberg
- AfD-Kreistagsabgeordneter Thomas Dietz, Lugau
- Wüstenrot Versicherung Lugau, Heike Kaltofen
- Nestbau e.V.
- team2e werbung+Druck GbR Lugau
- Neumerkel's Blumenquelle Erlbach-Kirchberg, Jana Teuchert
- Floristik Monika Vogt, Lugau
- Blumen- und Geschenkeboutique Gabi Mannstadt, Lugau
- Blumenladen Paletti Park Lugau, Thomas Berthold
- Strickfrauen Lugau



Neue Kindertagespflege "Lugauer Naturstrolche" in Lugau eröffnet am 1. Juli 2017

Liebe Eltern,

ich heiße Simone Schultz und bin die neue Tagesmutti in Lugau. Ich bin verheiratet und habe fünf Kinder von denen drei noch in unserem Haushalt leben. Seit August 2016 arbeite ich schon als Tagesmutti, privat in meinen eigenen Räumen in Neuwürschnitz. Am 1. Juli 2017 eröffne ich die Kindertagespflege in Lugau auf der Gutenbergstraße 10 in einer ruhigen Wohngegend mit einem kleinen Spielplatz vor dem Haus. Die Tageskinder werden in einer 62 m² großen Wohnung betreut, wo es neben einem Bad, einer Küche und einen Schlafzimmer auch ein Spielzimmer und ein Sport- und Entdeckerzimmer gibt. Auch der Garten lädt zum Spielen und Entdecken ein. Im Kinderlernbeet werden wir selbst frisches Gemüse anpflanzen. Mein Motto lautet "Natur und Umwelt", wir werden also viel an der frischen Luft sein und mit Natur- und Umweltmaterialien basteln. Ich arbeite nach dem sächsischen Bildungsplan, der spielerisch und kindgerecht umgesetzt wird.

Wer möchte, kann sich auch jetzt schon sehr gern bei mir melden (Tel. 0162 6319814)

Ihre Tagesmutti der "Lugauer Naturstrolche" Simone Schultz





Informationen des Bürgermeisters

Städtewettbewerb von enviaM und Mitgas

Beeindruckende Teamleistung für Lugau!

Ich bin überwältigt von der Power und dem Einsatz unserer Teilnehmer beim diesjährigen enviaM Städtewettbewerb. Wie schon im vergangenen Jahr hatte die enviaM ihre Bühne, bestückt mit zwei Fahrrädern, zum Straßenfest des Gewerbevereins in Lugau aufgestellt. Die "Spielregeln" waren auch dieselben. Auf dem Erwachsenen Fahrrad durfte von jedem Starter nur einmal und nur max. 10 Minuten gestrampelt werden, auf dem Kinderfahrrad bis 1,50 m Körpergröße max. 5 Minuten. Insgesamt 6 Stunden sollten sich die Räder drehen, um so viel wie möglich Kilometer im Wettbewerb mit 24 weiteren Kommunen einzufahren. Um gut vorbereitet zu sein, galt es schon Wochen vorher, die Starter aus den Lugauer Sportvereinen sowie den Kindergärten und Schulen einzuladen und einzuplanen. Trotz guter Planung waren immer noch einige Lücken in den Listen, so dass wir doch mit etwas gedämpften Optimismus in den Tag gegangen sind. Dazu kam noch, dass der aktuelle Spitzenreiter, Markneukirchen, mit 346 km eine unglaubliche Zahl vorgelegt hatte. Pünktlich 12 Uhr ging es dann aber los und was sich dann in den folgenden 6 Stunden abgespielt hat, war einfach nur KLASSE! Ich war persönlich die ganze Zeit vor Ort und habe diese unglaubliche Teamleistung hautnah miterlebt. Bereits eine halbe Stunde vor Schluss hatten wir den bisherigen Spitzenreiter eingeholt und am Ende standen 374,389 km auf der Anzeigetafel! Das hätte ich nie für möglich gehalten, aber an diesem Tag war es wieder einmal zu spüren, welchen starken Zusammenhalt es in Lugau und Umgebung doch gibt. Schließlich konnten wir uns auch über reichlich Unterstützung aus den umliegenden Orten freuen. Im Ergebnis hatten 48 Erwachsene 206,170 km und 85 Kinder 168,218 km erstrampelt. Damit liegen wir nun als sechster Starter mit über 20 km Vorsprung an der Spitze und die Kinder führen souverän die Wertung des "Weißen Trikots" an. Bis Oktober werden nun noch 19 Kommunen an den Start gehen. Ich bin gespannt, für welche Platzierung es am Ende reicht. Die Konkurrenz ist stark, denn viele Städte und Gemeinden nehmen schon seit vielen Jahren an diesem Wettbewerb teil und verfügen über mehr Erfahrung als wir. Es heißt also: Daumen drücken und zunächst erst einmal die Führung so lange wie möglich genießen. Ich möchte mich unbedingt bei allen Teilnehmern für diese außerordentlich starke Leistung und den beeindruckenden Teamgeist bedanken, der uns zu diesem großartigen Ergebnis geführt hat!

DANKE!

Ihr

Thomas Weikert, Bürgermeister

Fotos: Bernd Franke

envia M MITGAS

















Kulturzentrum Villa Facius



Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

Neue Ausstellung im Museum der Villa Facius "Bergbau in Lugau"



Gezeigt werden Bilder, Gesteine und Fossilien von der Entstehung der Steinkohle bis zu Werkzeugen und Uniformen der schweren Arbeit unter Tage. Eine besondere Würdigung soll dabei das Grubenunglück auf der Neuen Fundgrube am 1. Juli 1867 erfahren. Auf 12 Rollups wird das Grubenunglück im Kontext mit den damit verbundenen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Auswirkungen gezeigt: "denn man sah nichts als Elend …"

Herr Klaus Hirsch – Lugauer Künstler – hat aus gegebenem Anlass fünf Zeichnungen angefertigt, die mit kleinen Metaphern versehen, ihren Platz in der Ausstellung finden.

Die Ausstellung wird vom 9. Juli 2017 bis 24. September 2017 jeweils donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein.

Quelle: Bergbaumuseum Signet: Klaus Hirsch



Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Tel. 037295/900790

Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr Freitag 13:00–18:00 Uhr

1. Samstag im Monat 10:00-12:00 Uhr

Museum, Tel. 037295/900792

Donnerstag 15:00–18:00 Uhr Sonntag 14:00–17:00 Uhr



Buchsommer in Sachsen – keine lange Weile in den Sommerferien



Am 12. Juni 2017 wurde in der Bibliothek Lugau mit einer Sonderöffnungszeit in den Buchsommer 2017 gestartet. Bei einem erfrischendem Eis und leckeren Naschereien nahmen die Jungs und Mädchen die neuen Medien schnell in Beschlag.

Der Buchsommer ist eine Aktion des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. und läuft noch bis 6. August 2017.

Teilnehmen können Jungs und Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren – die Aktion ist kostenfrei.

Es erwarten euch tolle Bücher, ein Zertifikat für drei gelesene Bücher, eine coole Abschlussparty und tolle Preise.

Also – wer noch Lust hat, kann sich noch anmelden während der Öffnungszeiten der Bibliothek.



Straßenfest Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

Rückblick auf das Lugauer Straßenfest

Das Lugauer Straßenfest der Gewerbetreibenden am 18. Juni war ein weiteres Mal ein voller Erfolg. Das Wetter war auf unserer Seite und der Gewerbeverein Lugau-Gersdorf hatte viele Attraktionen organisiert. Dementsprechend waren sehr viele Besucher aus Lugau und der Umgebung gekommen.

Mit dabei waren der Großkran mit Besucherkanzel, die Feuer wehr mit Drehleiter und einer beeindruckenden Rettungssimula tion, einer Verkehrsunfallbergung. Es gab Ponyreiten, Kinder schminken, viele Gelegenheiten zum Basteln, eine Ballonkünst lerin erfreute die Kinder mit ihren Kunstwerken, die Colorjunkies verschönerten mit Glitzertattoos Groß und Klein. Man konnte sich auf einem Segway-Parcours versuchen. Zahlreiche Künstle zeigten ihr musikalisches Können und vieles mehr. Die Klasse 11 des Carl-von-Bach-Gymnasiums Stollberg stellte ihr Projek "Die Schiene" auf der alten Bahnstrecke zwischen Lugau und

Neuoelsnitz künstlerisch vor. Danke an dieser Stelle der REGIO INFRA Sachsen GmbH für die Nutzung der vom Unternehmen betriebenen Bahnstrecke. Sicher werden uns die Schülerinnen und Schüler nach den Ferien einen weiteren Einblick in ihr Projekt geben können

Die 6. Familienradwanderung endete diesmal auf dem Gelände des Straßenfestes direkt an der Bühne der EnviaM. Dort fand zum zweiten Mal der Städtewettbewerb statt. Durch die rege und aufopferungsvolle Beteiligung, vor allem der Sportvereine und Schulkinder, liegt Lugau derzeit mit 374,39 km auf Platz 1. Es gab natürlich auch wieder ausreichend zu Essen und natürlich bei den warmen Temperaturen ausreichend zu Trinken. Die

Fotos: Thomas Dietz

















Straßenfest Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.













Feuerwehr mit Rettungssimulation einer Verkehrsunfallbergung











Fotos: Bernd Franke

Inhaltsverzeichnis | Impressum

IN	HALTSVERZEICHNIS
10	Lugauer Sommernacht 7. Babytreffen in Lugau 4 Neue Kindertagespflege in
•	Lugau
KI •	JLTURZENTRUM VILLA FACIUS Rückblick Lugauer Straßenfest
Ö1	Frentliche Bekanntmachungen Personal- und Sachkosten Kita
In	formationen der Stadtverwaltung Sprechstunde Rentenversicherung
•	Grubenunglück

•	Kanalbauarbeiten WAD	
•	Grundschule Lugau	14
•	Oberschule am Steegenwald	15
•	Newsletter LEADER-Region	16
	itteilungen rtschaft Erlbach-Kirchberg Nachwuchsreporterin Spülung Leitungsnetz RZV Wir gratulieren unseren Jubilaren Spielplatz an der Montessori-Schule	18 19
NI:	chtamtlicher Teil	
	formationen aus Lugau /	
	lbach-Kirchberg / Ursprung	
•	Keine gelben Tonnen	10
•	Kirchennachrichten	
•	Bereitschaftsdienste	22
•	Evang. Montessori	
	Grundschule	23
Ve	ereinsmitteilungen	
•	Kindergarten "Friedrich Fröbel"	24
•	Johanniter- Senioren	
•	Kindergarten "Kinderland"	
•	Lugauer SC	27
•	Kindergarten "Gockelhahn"	20
-	Kindergarten "Gockemann	29

•	TTC Lugau	J
•	Volkssolidarität	C
•	Ringerverein	1
W	issenswertes / Termine / Vereine	
•	Kultur- und Freizeitzentrum 32	2
•	Bergbaumuseum	3
•		

ANZEIGEN



Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des "Lugauer Anzeigers" erscheint am Freitag, dem 28. Juli 2017. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 13. Juli 2017. Sie können sich den "Lugauer Anzeiger" auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse <u>www.lugau.de</u> finden Sie den "Lugauer Anzeiger" im Bereich "Aktuelles". Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG

Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG

Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau

OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des "Lugauer Anzeiger" in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der "Lugauer Anzeiger" ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein "Lugauer Anzeiger" zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26

 Postfach:
 09382 Lugau PF 1125

 Telefon:
 (037295) 52-0

 Fax:
 (037295) 52-43

 Internet:
 www.lugau.de

 eMail:
 info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags: geschlossen

dienstags: 8:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr

mittwochs: 8:30 bis 11:30 Uhr

donnerstags: 8:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr

freitags: 8:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung (Telefon: 037295/5212)

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867

BLZ 870 540 00

Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628

BLZ 120 300 00

• IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:

DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB

IBAN bei der DKB:

DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2016 der Stadt/Gemeinde Lugau

- 1. Kindertageseinrichtungen
- 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

		und Sachkosten je Kindergarten 9 h in Euro	
erforderliche Personalkosten	672,05	326,94	181,45
erforderliche Sachkosten	239,16	116,35	64,57
erforderliche Personal- und Sachkosten	911,21	443,29	246,02

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz un Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro	
Landeszuschuss Elternbeitrag	169,72	169,72	113,15	
(ungekürzt) Gemeinde	175,50	105,30	61,60	
(inkl. Eigenanteil freier	565,99	168,27	71,27	
Träger, Ergänzungspauschale Bund*)				

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen Zinsen	3.140,59
Miete Gesamt	4.093,56 7.234,15

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in Euro	in Euro	in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	30,44	14,81	8,22

- 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG
- 2.1 . laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Kindertagespfl	ege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	485,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	1,48
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	17,59
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	20,69
= laufende Geldleistung	524,77
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00
= Kosten Kindertagespflege gesamt	524,77

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	169,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	175,50
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale E	Bund*) 179,55

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 2,70 Euro monatlich je 9-h-Kind und 1,60 Euro je 6-h-Stunden-Kind.

Thomas Weikert Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 34. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Dienstag, dem 6. Juni 2017, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 34. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 053/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig (bei 2 x Befangenheit) angenommen.

Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.

Beschluss Nr. 054/2017

Der Beschluss Nr. 043/2017 vom 3. April 2017 wird hinsichtlich der Finanzierung dahingehend geändert, dass der Kaufpreis 2017 vollständig bezahlt wird.

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die überplanmäßige Auszahlung für das Bauhoffahrzeug MAN TGL 8.8180 in Höhe von 77.580 € im Produkt 11.16.1400 Sachkonto 099320 Maßnahme 2017/200.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 055/2017

- Der Stadtrat Lugau beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr. 603/1 der Gemarkung Lugau, gelegen Oelsnitzer Straße 42 in 09385 Lugau.
- Der Kaufpreis soll über ein Verkehrswertgutachten ermittelt werden.
 - Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Verkehrswertgutachten in Auftrag zu geben.
- Nach Vorlage des Verkehrswertgutachtens wird der Bürgermeister ermächtigt, den Antragstellern das Flurstück Nr. 603/1 der Gemarkung Lugau zum ermittelten Verkehrswert anzubieten und den entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 35. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 35. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 3. Juli 2017, 18:30 Uhr,** im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

- 1. Fragestunde
- 2. Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz der Stadt Lugau zum 01.01.2013
- 3. Beschluss zum Umgang mit Spenden / Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- 4. Vergabe Deckensanierung Gartenstraße
- Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer unbeheizten Stahlhalle mit 3 Stellplätzen dem Flurstück Nr. 267/1 der Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße 100 in 09385 Lugau
- Antrag auf Umbau vorhandener Marken-Discount mit Anbau einer Leergutannahme und eines Leergutlagers sowie Anpassung der Werbeanlagen auf dem Flurstück Nr. 447/10 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße 30 in 09385 Lugau
- 7. Informationen und Sonstiges

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 25. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 25. Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am Montag, dem 17. Juli 2017, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

M Y K

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert:

Freischneiden Lichtraumprofil

Die kalten Tage sind längst vorbei, Bäume und Sträucher grünen und sprießen wieder. Dies bedeutet aber auch, dass schnell einmal Pflanzen über das eigene Grundstück hinausragen und in den Gehweg- oder Straßenbereich wachsen. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenverkehr beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentliche Straßenfläche ungehindert benutzen können. Öffentliche Straßen in diesem Sinne sind nicht nur die Fahrbahnen selbst, sondern auch Geh- und Radwege. Durch hereinragende Anpflanzungen, Äste und dergleichen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, welche so gut wie möglich vermieden werden sollte.

Gemäß § 27 des Sächsischen Straßengesetzes dürfen Anpflanzungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume frei bleiben: 4,50 m über der gesamten Fahrbahn und über den Straßenbanketten; 2,50 m über Rad- und Gehwegen.

Wir bitten Sie, auch im Interesse der anderen Verkehrsteilnehmer, zu überprüfen, inwieweit auf Ihrem Grundstück ein Freischneiden des Lichtraumprofils erforderlich ist.

Einladung zu den Gedenkfeiern am 1. Juli 2017

2017 jährt sich das furchtbare Bergwerksunglück auf der "Neuen Fundgrube" in Lugau am 1. Juli 1867 mit 101 Toten zum 150. Mal. Die Stadt Lugau wird durch mehrere Veranstaltungen an das Unglück und vor allem an die Opfer, die in



einem gemeinsamen Grab an der Kreuzkirche beigesetzt wurden, erinnern. Die Namen der Bergleute, die ihr Leben in der Tiefe des Schachtes verloren und von denen viele keine 20 Jahre alt waren, wurden auf einem Obelisken verewigt. Die Gedenkfeiern beginnen am Mittag des 1. Juli 2017 am Rathaus mit einem Bergaufzug.

Folgender Tagesablauf ist in Lugau vorgesehen:

12:15 Uhr Bergparade vom Markt zur Kirche

13:00 Uhr14:00 UhrGedenkfeier am Gedenkstein an der KircheBerggottesdienst mit dem Landesbischof der

evang.-luth. Landeskirche Sachsens, Dr. Rentzing

Der Gedenktag wird am Abend in Hohndorf abgeschlossen.

18:00 Uhr Bergmännische Spätschicht in Hohndorf
Wir bitten die Lugauer Einwohner und Gäste aus den umliegenden
Kommunen, aus denen viele der Opfer stammten, durch zahlreiche
Teilnahme an den Veranstaltungen den Opfern zu gedenken.
Eine Wanderausstellung des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge
und der AG Steinkohlenweg unter dem Titel "denn man sah nichts
als Elend ..." – zum Gedenken an das Grubenunglück auf der "Neuen Fundgrube" in Lugau vor 150 Jahren – wird in den nächstem Monaten in Lugau, Oelsnitz, Hohndorf und Gersdorf zu sehen sein.
Wir bitten schon heute um Beachtung und Ihr Verständnis für folgende Verkehrseinschränkungen am 1. Juli 2017:

- Vollsperrung und Parkverbot auf der gesamten Schulstraße
- zeitweise Vollsperrung der Rathausstraße
- kurzzeitige Vollsperrung der Oberen Hauptstraße während der Bergparade
- Sperrung folgender Parkplätze ab 10:30 Uhr: Marktplatz | Rathaus | Friedhof

Signet: Klaus Hirsch

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Laum 70. Geburtstag
Herrn Werner Welt
Frau Edelgard Auerbach
Herrn Wilfried Carstens
Frau Christine Neubert
Frau Zölfl, Helga
Frau Annelie Werner
Frau Steffie Hauffe
Frau Sybille Reinhardt
Herrn Jürgen Lill
Frau Christiane Dressel

Frau Gisela Schulze
Frau Karin Uhlig
Frau Marianne Möckel
Herrn Manfred Hanisch
Frau Gisela Krause
Herrn Günter Uhlig
Herrn Heinz-Dieter Herschel

■ zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Seltmann
Frau Renate Krtschil
Herrn Claus Rohnfeld
Frau Helga Köhler
Herrn Eberhard Weiß
Herrn Helmut Müller
Frau Regina Milde
Herrn Heinz Kräker
Frau Fritzsche, Renate
Herrn Martin Teubner

Herr Dieter Kräker

■ zum 85. Geburtstag Frau Ritta Thäsler Herrn Eberhard Sürig Frau Ursula Götzelt Herrn Günter Jaklin

zum 90. GeburtstagFrau Annemarie Uhlig



geb. am 6. Juli geb. am 10. Juli geb. am 11. Juli geb. am 14. Juli geb. am 22. Juli geb. am 23. Juli geb. am 23. Juli geb. am 31. Juli

geb. am 1. Juli geb. am 2. Juli geb. am 4. Juli geb. am 7. Juli geb. am 9. Juli geb. am 10. Juli geb. am 10. Juli geb. am 16. Juli geb. am 18. Juli

geb. am 5. Juli geb. am 6. Juli geb. am 12. Juli geb. am 25. Juli

geb. am 21. Juli

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

WAD GmbH, An der Muldenaue 10 08373 Weidensdorf

Tel.: 03763/789710, Fax: 03763/789773 Internet: www.wad-gmbh.de



Kanalbauarbeiten der WAD GmbH in Lugau, Schulstraße

Aufgrund von Bauarbeiten der WAD GmbH zur Errichtung einer Schmutzwasserkanalisation im Bereich Schulstraße ab Talstraße (in Nähe Haus 28) bis zum Haus Schulstraße 8 (abschnittsweise) kommt es zu Verkehrsraumeinschränkungen infolge einer Vollsperrung im Zeitraum vom 10. Juli 2017 bis 1. Dezember 2017. Die Bauarbeiten erfolgen abschnittweise, mit Vollsperrungen. Die Umleitungen werden ausgeschildert. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die betroffenen Anlieger werden vor Baubeginn nochmals durch die Baufirma informiert.



Grundschule Lugau

Rückblick auf unser Sportfest

Zum Kindertag fanden sich alle Klassen bei traumhaften Bedingungen zum Sportfest an der Oberschule Lugau ein.

Um die Wette laufen, weit springen und weit werfen standen auf dem Programm. In jeder Disziplin galt es, möglichst viele Punkte für die Gesamtwertung zu sammeln. Zum Schluss standen auf dem Siegertreppchen in der jeweiligen Klassenstufe ganz oben: Liana Kluge und Max Möckel (Kl. 1), Florentine Hecker und Tim Meier (Kl. 2), Johanna Sperber und Lasse Platzer (Kl. 3), Lilli Mann, Leonie Schürer und Noah Hartmann (Kl.4). Herzlichen Glückwunsch! Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei allen freiwilligen Kampfrichtern recht herzlich.













Schulfest mit den Sportvereinen







Am 9. Juni 2017 luden Grundschule, Hort und Lugauer Sportvereine zum diesjährigen Schulfest ein. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch eine flotte Tanzdarbietung von Kindern der 3. und 4. Klassen. Anschließend hatten unsere zahlreichen Gäste die Gelegenheit, die Schauvorführungen einzelner Sportarten zu verfolgen sowie sich – im Falle unserer Schulkinder – selbst auszuprobieren. An diesem Tag präsentierten sich anschaulich Hundesport, Kara-

te, Badminton (Niederwürschnitz), Reiten, Ringen und Fußball. Vielleicht wurde dabei das eine oder andere Nachwuchsmitglied neugierig gemacht. Für das kulinarische Wohl war wie immer bestens gesorgt. Unser Dank richtet sich vor allem an die mitwirkenden Sportvereine, den Förderverein der Schule, unseren Hausmeistern und allen fleißigen Helfern.

Die Schulleitung





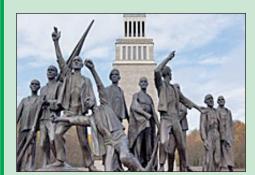




OBERSCHULE AM STEEGENWALD

Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Unsere Erlebnisse in Buchenwald und Weimar



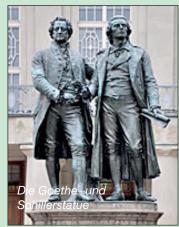




Das Eingangstor mit angehaltener Uhr



Das alte Schloss



Am Dienstag, dem 9. Mai 2017 unternahm die Klasse 9a mit Klassenleiterin Frau Melzer und Deutschlehrerin Frau Schubert einen Ausflug nach Weimar. Unsere ganztägige Exkursion startete früh um acht Uhr mit einer zweistündigen Busfahrt. Die erste Station unserer Reise begann außerhalb Weimars, nämlich auf dem Ettersberg, wo das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald zu besichtigen ist. Das überwältigende Mahnmal und die drei riesigen Massengräber besichtigten wir als er-

stes. Danach sahen wir einen historischen Dokumentationsfilm, der uns Einblicke über den Verlauf des Zweiten Weltkrieges, das KZ Buchenwald und die Nachkriegszeit lieferte. Eine der dort arbeitenden Frauen gab uns anschließend eine informative und ausführliche Führung über die Geschichte des KZ. Einige unserer Be-

sichtigungsorte waren z.B. der Bunker, der Appellplatz mit schockierendem Eingangstor, die Hinrichtungsstätten und das Krematorium. Spätestens hier wurden wir intensiv mit den Verbrechen der nationalsozialistischen Zeit konfrontiert, was jeden nachvollziehen ließ, wie qualvoll und erniedrigend das dortige Leben gewesen sein musste.

Nach diesem überwältigenden Besuch folgte die zweite Station: das Goethe- und Schillerhaus in der Weimarer Innenstadt. Hierfür durften wir Schüler selbst entscheiden, welche der Ausstellungen wir besichtigen wollten. Die künstlerisch und historisch geprägte Stadt ist geziert von Altbauten, Parkanlagen, Cafés und viel Geschichte. Später bekamen wir Zeit zum Bummeln und Erkunden Weimars.

Frau Schubert zeigte uns noch interessante Orte wie die Goetheund Schillerstatue vor dem Weimarer Nationaltheater, das alte Schloss sowie auch zwei geschichtsträchtige Hotels am Markt. Es war für uns alle ein sehr ereignisreicher Tag mit vielen Eindrücken, was unser Sein und Denken sehr geprägt hat.

Einen Dank an Frau Melzer und Frau Schubert, die alles für uns organisierten!

Kira Freiheit

Oberschule am Steegenwald erfolgreich beim Schulreitwettbewerb

In der Oberschule am Steegenwald gibt es viele interessante Ganztagesangebote. Eines davon ist die Reit-AG, welche im Reiterhof der Familie Voigtländer in Ursprung durchgeführt wird. Einmal im Jahr gibt es in Sachsen einen Wettbewerb, bei dem die Schulreit-AGs ihre besten Mannschaften ermitteln. In diesem Jahr fand der Wettbewerb auf der Reitanlage in Röhrsdorf statt. Dabei wird das Wissen und Können der jungen Reiter und Reiterinnen getestet. Es gilt einen Geschicklichkeitsparkour zu meistern und einen Wissenstest zu bestehen. Außerdem müssen die Reiter ihr Können noch vor einem Turnierrichter in einem Reiterwettbewerb beweisen. Dieses Jahr starteten gleich zwei Mannschaften für die Lugauer Oberschule. Dass einige Reiterinnen erst seit kurzem reiten und schon bei diesem Wettbewerb starten können, ist eine tolle Leistung. Die Mannschaften belegten den 2. und den 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Dabei waren Lea und Jonna Voigtländer, Susanne Lorenz, Lucy Richter, Sophia Weise und Jannie-Lee Kempter. Für Lea Voigtländer war es der letzte Schulreitwettbewerb, da sie nun nach der 10. Klasse die Schule verlässt. Gleichzeitig ist sie aber auch die erfolgreichste Reiterin, mit den meisten Teilnahmen am Schulreitwettbewerb. Und außerdem waren noch dabei die Pferde Ronja, Dialog, Milton und Mary. Diesen gilt natür-

lich ein besonderer Dank, denn die Tiere haben ihre kleinen Reiter bestens unterstützt und waren sehr brav. Dafür wurden sie auch reichlich mit Möhren belohnt. Die Reiterinnen erhielten eine Medaille und ein kleines Geschenk. Ein großer Dank geht auch an den Reiterhof Voigtländer, der die Reit-AG durchführt, die Pferde zur Verfügung stellt und den Transport organisiert.





Ausgabe 2

Zweiter Newsletter der LEADER-Region

Im zweiten Newsletter der LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge – Vision 2020" informieren wir Sie über Neuigkeiten und aktuelle Fördervorhaben aus unserer Region.

Sie haben selbst eine Idee, aus der ein LEADER-Projekt werden könnte? Auf unserer Homepage finden Sie dazu unter der Rubrik Öffentliche Downloads einen kurzen Selbst-Check. Wenn Ihre Idee die dort genannten Anforderungen erfüllt, vereinbaren Sie einen Beratungstermin beim Regionalmanagement! Dort erhalten Sie eine umfassende und kostenlose Beratung zum Antragsverfahren und den Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum. Wir freuen uns auf Sie!

4. Aufruf der Region wurde erfolgreich abgeschlossen

Zur 6. Sitzung des Koordinierungskreises als regionales Entscheidungsgremium, wurden am 16. März 2017 insgesamt 13 Vorhaben mit einer Fördersumme von rund 1.070.000 € ausgewählt.

Dazu wurden Projekte in den Bereichen Erhalt ländlicher Bausubstanz und Gestaltung Siedlungsraum sowie Sicherstellung von Angeboten der Bildung, Soziokultur sowie des Sports eingereicht. Mehrere Maßnahmen zur Um- und Wiedernutzung von Gebäuden für Wohnzwecke oder Gewerbe wurden ebenso befürwortet wie die Sanierung eines Kirchendaches oder der Bau einer Überdachung für eine Zuschauertribüne auf einem Freisportgelände. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik Projekte.

LEADER-Förderung konkret Erhalt von ländlicher Bausubstanz

Wohnen im Schafstall? Kein Problem!

Das 1946 gebaute Neubauerngut Stollberger Ortsteil Mitteldorf wurde in den Jahren 1963 bis 1965 um einen großen Schafstall erweitert. Familie Illig erwarb die alte Schäferei im Jahre 2001, das Wohnhaus wurde bereits aufwendig saniert und der Verbindungsbau abgebrochen. Was aber fängt man mit einem 30 m langen Schafstall an?

Uwe Illig will das Gebäude vor dem Verfall bewahren. Gemeinsam mit seinem Sohn Nick reifte die Idee heran, den leerstehenden Bergeraum zum Wohnraum umzufunktionieren. Klingt einfach, ist es aber nicht. Das kathedralenartig hohe Dach muss für den Einbau von Fenstern geöffnet werden, außerdem muss eine Zwischendecke eingezogen und die Raumaufteilung sinnvoll durchdacht werden. Nick Illig beendet gerade sein Masterstudium an der TU Chemnitz und will mit seiner Frau und der kleinen Tochter in der Heimat bleiben und hier einen Job finden. Der LEADER-Zuschuss von ca. 88.000 € ist dafür der erste wichtige Schritt.



Die riesige Dachfläche des alten Schafstalls soll bald einen modernen Wohnraum beherbergen. Foto: Regionalmanagement











Sofa statt Strohballen - eine Scheune wird zum Wohnhaus

Familie Schulze aus dem Stollberger Ortsteil Beutha hat große Pläne. Die derzeit ungenutzte Scheune des elterlichen Vierseithofs soll zum Wohnhaus für das Ehepaar und die zwei kleinen Kinder umgebaut werden.

Dabei ist es nicht selbstverständlich, dass junge Menschen wie die Schulzes auf dem Land bleiben. Aber in Beutha sind Kindergarten und Grundschule gut erreichbar, neben dem ortsansässigen Sportverein bieten ausgedehnte Wander- und Radwege ausreichend Gelegenheit für Erholung und Freizeit. Auch das Wohnen von drei Generationen auf einem Hof hat Vorzüge. Für die beiden Ingenieure Andrea und Thomas Schulze wichtige Argumente, wenn es um die Schaffung von Wohneigentum im ländlichen Raum geht.

Aber wäre es nicht einfacher gewesen, einen Neubau auf die grüne Wiese zu setzen, schlüsselfertig nach kurzer Bauzeit? Familie Schulze denkt da anders. Sie wollen bewusst die vorhandenen Strukturen nutzen, die das Ortsbild seit langer Zeit prägen. Denn die alten Drei- und Vierseithöfe der erzgebirgischen Waldhufendörfer besitzen für sie besonderen Charme. Der Erhalt solcher historischer Werte in Verbindung mit einer nachhaltigen und ökologischen Bauweise stand dabei immer im Vordergrund.

Nach mehreren Beratungen durch das Regionalmanagement hat Familie Schulze in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro die erste Hürde geschafft. Ihr Vorhaben wurde am 16. März 2017 durch den Koordinierungskreis zur Förderung ausgewählt. Der Zuschuss von 100.000 € aus Mitteln des ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) wird aus dem regionalen Budget zur Verfügung gestellt. Jetzt muss der Antrag noch vom Landratsamt Erzgebirgskreis bewilligt werden.



Aus dieser ungenutzten Scheune soll ein Wohnhaus für die junge Familie entstehen. Foto: Regionalmanagement

Aktuelle Aufrufe der Region

Informieren Sie sich über aktuelle Fördermittelaufrufe der Region auf unserer Homepage unter der Rubrik Aufrufe.

Unser Verein – stark für die Region! Lokale Aktionsgruppe startet Ideenwettbewerb für Vereine

Jetzt sind Kreativität und Teamgeist gefragt! Die Lokale Aktionsgruppe startet ab Montag, den 3. Juli 2017 einen Ideenwettbewerb für die Vereine aus der Region (Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb., Neukirchen/Erzgeb., Lugau, Hohndorf, Jahnsdorf, Niederdorf und Niederwürschnitz).

Die 15 besten Projektideen werden mit Preisgeldern von jeweils 2.000 € ausgezeichnet.

Gefördert werden sollen nachhaltige Projekte mit einem deutlich erkennbaren Mehrwert für ihre Mitglieder, die Kommune und die gesamte Region. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Aufrufe.



Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Unsere Nachwuchsreporterin berichtet

Vielen Dank für das tolle Pfingstfest

Auch in diesem Jahr hat das Pfingstfest wieder viele Erlbach-Kirchberger und Gäste in das Badgelände gelockt. Viele Tage vorher schon haben die Verantwortlichen vom Badverein und ihre Unterstützer das Badgelände gesäubert, die Buden und das Zelt aufgebaut, Gulaschsuppe und Steaks vorbereitet und natürlich die Wimpel im Festzelt angebracht. Auch viele Erlbach-Kirchberger lassen es sich nicht nehmen, bei den Vorbereitungen zu helfen. Und so wurde es wieder ein gelungenes Fest: Den Auftakt haben wie immer die Skatspieler gemacht. Am Nachmittag zeigten die Rassegeflügelzüchter ihre schönsten Tiere und deren Nachwuchs. Auch der Flohmarkt war gut besucht. Das Highlight war sicher die Aufführung des Schulmusicals durch die Schüler der Montessorischule. Leider war der Sonntag bis weit in den Nachmittag hinein verregnet. Nach dem Gottesdienst am Morgen huschten nur ein paar wenige Besucher in Gummistiefeln über den Festplatz. Daher mussten die Highland-Games leider ausfallen. Lediglich ein Probelauf auf dem neuen Wettkampfplatz fand statt. Umso schöner war dann aber der Sonnenschein am späten Nachmittag, der viele Gäste ins Badegelände lockte. Gut besucht und gelungen waren auch die beiden Tanzveranstaltungen an den Abenden. Über ein volles Festzelt freute sich der Badverein auch am Montag zum Frühschoppen. Ritter Harras sorgte für strapazierte Lachmuskeln. Vielen Dank an die Organisatoren, Helfer und Mitwirkende, an die Auf- und Abbauer, Kassierer, Kuchenbäcker und -verkäufer, Getränke- und Eisverkäufer, Grillmeister, Gulaschsuppenkocher, Langosmacher, Fischbrötchenbeleger, Glücksradfeen und alle, die im Hintergrund für ein schönes

Nachwuchsreporterin Christina und Alexandra Lorenz-Kuniß

Fest sorgen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.















Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in **Ursprung am 27. Juli 2017, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr,** planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen:

Alte Flockenstraße, Feldgasse 1–6b, Leukersdorfer Straße, Oberlungwitzer Straße 26–35

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen

Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau



Wir gratulieren unseren Jubilaren in Ursprung

zum 70. Geburtstag

Herrn Reimund Dietz

geb. am 25. Juli

zum 90. Geburtstag Herrn Horst Bernhardt

geb. am 17. Juli

l Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Spielplatz an der Montessori-Schule

Seit einiger Zeit sind Teile des Spielplatzes an der Montessori-Schule gesperrt, weil ein gefahrloses Benutzen nicht mehr gewährleistet ist. Es wurden verschiedene Varianten der Sanierung durchgesprochen. Da aber die Schule im nächsten Jahr einen Anbau plant, der auch den Bereich des Spielplatzes beanspruchen wird, werden die defekten Spielgeräte in den nächsten Tagen durch den Bauhof zurückgebaut. Das betrifft etwa die Hälfte des Platzes und stellt nur eine Zwischenlösung dar.

Mit dem Schulneubau wird dann eine neue Spielmöglichkeit in Erlbach-Kirchberg geschaffen.



Mitteilungen Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung

Keine gelben Tonnen in Lugau und den Ortsteilen

Auf Wunsch vieler Bürger hat die Stadtverwaltung Lugau die Umstellung der Sammlung von Leichtverpackungen in Gelben Säcken auf Gelbe Tonnen angeregt. Wie uns der Zweckverband Abfallwirtschaft Stollberg nun mitteilte, hat der Systembetreiber eine Änderung des Erfassungssystems für den Leistungszeitraum 2018-2020 im Erzgebirgskreis abgelehnt. Ein Anspruch auf eine Umstellung auf Gelbe Tonnen bestünde nicht. Es verbleibt daher weiterhin bei der Sammlung in Gelben Säcken.

Bürgerservice Stadtverwaltung Lugau

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

Monatsspruch:

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. (Philipper 1, 9)

Zwischen Himmel und Erde

Mein Garten ist ein Bild, das niemals fertig wird Mit prächtig bunten Farben malt er sich bunt und wild Mein Garten ist ein Traum – niemals ausgeträumt Die Schaukel des Lebens schwingt durch Zeit und Raum

Endlich ist Sommer mit voller Blütenpracht Wie verzaubert sitzt man draußen bis tief in die Nacht Vom nahen Feld duftet das Heu Vertraut seit Kindertagen und alle Jahre neu

Zwischen Himmel und Erde gibt es Wunder zu seh'n Mit deinem Herzen kannst du alles verstehn Zwischen Himmel und Erde, Wolken und Licht Spiegelt sich das Leben in deinem Gesicht

Auch du bist ein Bild, das niemals fertig wird Nicht einmal du weißt, wohin die Reise geht Auch du bist ein Traum, niemals ausgeträumt Deine Seele schwingt durch Raum und Zeit

Inga Rumpf

Zwischen Himmel und Erde ... gibt es Wunder zu sehn und das Leben zu spüren, schreibt und beschreibt Inga Rumpf. Die Sommer- und Ferienzeit lädt uns genau dazu ein.

Auf Reisen sein, neue Menschen und sich selbst entdecken. Zeit haben, um der Seele und den Träumen Raum zu geben. Den eigenen Wegen nachspüren und Offenheit haben für das, was kommt. Gott begegnen: in den rauschenden Wellen wie im erhabenen Blick der Berge, in meinem Gegenüber und in mir selbst, in den Tönen der Musik und den Klängen der Natur.

So frei und voller Möglichkeiten kommt uns der Sommer entgegen. Öffnen Sie Ihr Herz, Ihre Augen, Ihre Hände, so dass Sie gefüllt werden können mit den Eindrücken dieser schönen und intensiven Zeit und sie spüren und erleben: Zwischen Himmel und Erde ... gibt es Wunder zu sehn und das Leben zu spüren.

Eine gesegnete Sommer- und Ferienzeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200 Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975 e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr (außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Gottesdienste

Samstag, 1. Juli - 3. Sonntag nach Trinitatis

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

(Lukas 19, 10)

14:00 Uhr Berggottesdienst in Lugau

mit Landesbischof Dr. Carsten Rentzing

Am Sonntag findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 9. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6, 2)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 16. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

Aus Gnaden seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2, 8)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 23. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43, 1)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 30. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

(Epheser 2, 19)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Gemeindekreise

Kinder- und Jugendarbeit

Die Kreise der Kinder- und Jugendarbeit entfallen während der Schulferien.

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

Bastelkreis: Montag, 3. Juli, 18:30 Uhr

Frauenkreis Lugau: Dienstag, 4. Juli, 19:30 Uhr

Seniorenkreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 5. Juli, 14:00 Uhr

Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 12. Juli, 14:30 Uhr

Mütterfrühstück: Sommerpause

Frauenkreis Niederwürschnitz: Sommerpause Frauen mitten im Leben: Sommerpause

Männerkreis: Sommerpause **Bibelgesprächskreis:** Sommerpause

Kirchennachrichten

Termine und Informationen

Gedenkveranstaltung und Berggottesdienst mit dem Landesbischof in der Kreuzkirche

Am 1. Juli wird der sächsische Landesbischof Dr. Carsten Rentzing in der Lugauer Kreuzkirche predigen.

An diesem Tag wird im Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier an die Opfer des Grubenunglücks auf der "Neuen Fundgrube" am 1. Juli 1867, also vor genau 150 Jahren, erinnert. Die sterblichen Überreste der Bergleute wurden einige Jahre später geborgen und auf dem Lugauer Friedhof vor der Kirche beigesetzt. Ein Gedenkstein mit den Namen der Opfer erinnert an dieses Unglück.

Das Gedenken beginnt 12:15 Uhr mit einer Bergparade vom Marktplatz zur Kirche. Um 13:00 Uhr findet an dem Gedenkstein die Gedenkveranstaltung mit dem sächsischen Oberberghauptmann statt. Um 14:00 beginnt der Berggottesdienst mit unserem Landesbischof.

Zum ehrenden Gedenken an die Bergleute gehört, dass sich das Denkmal und seine Umgebung in einem würdigen Zustand befinden. Dazu gehört auch die Erneuerung der Fassade der Kirche.

Stellenausschreibung für den Lugauer Friedhof

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz sucht ab dem 1. Februar 2018 für ihren Friedhof in Lugau eine/n Friedhofsverwalter/in. Die Stelle ist unbefristet und hat einen Umfang von 100 Prozent.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben

- Grabmachertätigkeit, Aufbahrungsdienste, Vorbereitung und organisatorische Leitung von Trauerfeiern zu Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen;
- Beräumung abgelaufener und zurückgegebener Grabstätten;
 Anlage neuer Grabstätten;
- Betreuung der Pflegegräber;
- Aufnahme und Anmeldung für Bestattungen und Trauerfeiern sowie Betreuung der Hinterbliebenen bei der Auswahl der Grabstätten vor Ort;
- Pflege und Unterhaltung sämtlicher Friedhofs-, Gehölz- und Grünflächen der Kirchgemeinde einschließlich aller Wege sowie Winterdienst, Wahrnehmung der Verkehrssicherungsoflicht:
- Instandhaltung der Wasserstellen, Bänke, Abfallbehälter;
- Fortentwicklung und Umsetzung des Gestaltungsplanes des Friedhofes;
- Anleitung der verfügbaren neben- und ehrenamtlicher Mitarheiter:
- Organisation des Arbeitsbereiches, Pflege der Werkzeuge und Arbeitsgeräte;
- Überwachung des ordnungsgemäßen Zustandes der Friedhofsgebäude;
- Durchsetzung der Friedhofsordnung bei freundlichem Umgang mit den Nutzern des Friedhofes, sensibler Umgang mit Trauernden:
- Urlaubs- und Krankheitsvertretungen innerhalb unserer Friedhöfe;
- Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern auf dem Friedhof in Lugau wie in Niederwürschnitz; gemeinsame Planung von Arbeiten auf den Friedhöfen.

Der/die Bewerber/in sollte

- über einen Abschluss in Garten- und Landschaftsbau oder einen vergleichbaren Abschluss verfügen;
- die übertragenen Arbeitsaufgaben selbständig organisieren;
- Teamfähigkeit mitbringen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiter/Innen;
- handwerkliche F\u00e4higkeiten besitzen, um Reparaturen eigenst\u00e4ndig zu erledigen;
- belastbar, kreativ und entscheidungsfreudig sein;
- die Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung besitzen;
- Mitglied einer Gliedkirche der EKD sein.

Die zu besetzende Stelle wird nach den landeskirchlichen Voraussetzungen vergütet. Ausführliche Bewerbungen sind bis zum **31. August 2017** an die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz, Schulstraße 22, 09385 Lugau, zu richten.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinde

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Chor: mittwochs, 19:30 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (Schulkinder): samstags, 13:30 Uhr

(entfällt während der Schulferien)

EC-Teenkreis: freitags, 19:30 Uhr (abwechselnd in Lugau und

Niederwürschnitz)

Seniorengymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 5. Juli, 15:00 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 27. Juli, 19:30 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 24. Juli, 14:30 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Sonnabend, 1. Juli - 13. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonnabend, 8. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 11. Juli

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonnabend, 15. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 18. Juli

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonnabend, 22. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 25. Juli

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 28. Juli

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch, Freitag
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag

19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. / 2. Juli Dipl.-Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045

8. / 9. Juli ZAP Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441

15. / 16. Juli Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295

22. / 23. Juli Dr. med. U. Linnbach, Poststr. 31, 09394 Hohndorf, 037298/2529

29. / 30. Juli Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de - Bürgerservice - Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

30. Juni bis 7. Juli DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211

7. bis 14. Juli DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99

und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 **14. bis 21. Juli**Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere) und nur

Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211

21. bis 28. Juli Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur

Kleintiere TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr

Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr Wochenende: Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr

Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

26. Juni bis 3. Juli
3. bis 10. Juli
10. bis 17. Juli
17. bis 24. Juli
24. bis 31. Juli
Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344
Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626
Theresien-Apotheke, Gornsdorf, Hauptstraße 134, Tel. (03721) 22692

Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Rufnummer im Notfall: 112

Mitteilungen Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung

Evangelische Montessori-Grundschule

Rückblicke auf unserer Projektwoche zur Reformation







In dieser Woche haben wir uns in die Zeit der Reformation versetzt. Gleich am Morgen hat die Theatergruppe eine Szene aus dem Leben Luthers gespielt.

Dann wurden die Kinder und Lehrer in Familiengruppen eingeteilt. Die Familien trugen Namen wie Dürer, Cranach, Melanchton, Paracelsus und andere. In der Familiengruppen wurde gegessen, dann ging es in die Workshops.

In den Workshops konnten wir viele Dinge ausprobieren und lernen z. B. welche Spiele man damals spielte oder welche Bedeutungen Bilder damals hatten oder wie streng Schule damals war. Die ganze Zeit sind wir in mittelalterlichen Kostümen gelaufen und haben aus selbstgetöpferten Schüsseln gegessen.

Am Samstag führte die Theatergruppe im Festzelt im Bad das Stück Luthers noch einmal im Ganzen auf. Die Projektwoche zum Leben von Luther hat uns allen sehr gefallen. Jonas, Coni

In der letzten Maiwoche reiste unsere Schule 500 Jahre zurück in die Vergangenheit. Wir kamen mit mittelalterlicher Kleidung in die Schule und lebten in Familiengruppen. Da gab es zum Beispiel die Familien Fugger, Lufft, Spalatin, Dürer und Paracelsus. Das waren

alles berühmte Personen von früher. Dann schauten wir uns jeden Tag ein Theaterstück über Martin Luther an. Danach frühstückten wir gemeinsam in der Familie.

Nach dem Frühstück gingen alle in die Workshops. Da haben wir unter anderem gekocht, Wappen und Bilder gemalt, mittelalterliche Spiele gespielt, Kirchen gebaut und die Schule von damals erlebt.

Das Mittagessen gab es vom Feuer, aus selbst gemachten Schüsseln. Danach mussten wir das Geschirr abschrubben.

Im Hort ging es dann noch mit Angeboten weiter. Die Woche war einfach sehr schön.

- vocile wai eiillach seill si

Emma und Marie Sharona

In der Woche vor der Projektwoche wurden wir in 10 Familien eingeteilt: Matthesius, Cranach, Fugger, Paracelsus, Ratzenberger, Dürer, Melanchton, Lufft, Spalatin und Gutenberg.

In der Projektwoche haben wir uns im entsprechenden Zimmer getroffen und dann gefrühstückt. Danach sind wir in die Workshops gegangen. Nach den Workshops trafen wir uns wieder im entsprechenden Zimmer und aßen zu Mittag.

Das Sportfest

I eon

Am Donnerstag, dem 08.06.2017, fand bei schönstem Wetter unser alljährliches Sportfest in den 3 Hauptdisziplinen der Leichtathletik statt: Sprint, Weitsprung und Schlagballweitwurf. Zu Beginn wärmten sich alle mit Fanger auf. Dann ging es in den Stationsbetrieb. Neben den Wertungsdisziplinen gab es auch Stationen mit Spielen, wo Bewegung und Spaß im Mittelpunkt standen. Bester Seilspringer war Ludwig mit 70 Durchschlägen in 30 Sekunden. Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern, die uns auch in diesem Jahr wieder so gut unterstützt haben.

Die Platzierungen		Mädchen	Jungen
Klasse 1	1. Platz	Milla	Emil
	2. Platz	Sari	Oskar
	Platz	Marlene	Bruno

Klasse 2	1. Platz	Kajsa	Marlon
	2. Platz	Tamina	Till
	3. Platz	Charlotte	Lenni
Klasse 3	1. Platz	Emma L.	Manuel
	2. Platz	Belinda	Matteo
	3. Platz	Adrienne	Ludwig
Klasse 4	1. Platz	Frieda	Leon
	2. Platz	Amadea	Luis
	3. Platz	Ulrike	Theo

Emilia aus der Winterklasse









Bald bin ich ein Schulkind...



...und vorher feiern wir noch das Zuckertütenfest! Am Dienstag, dem 31. Mai war der langersehnte Tag gekommen, alle heimlichen und unheimlichen Vorbereitungen waren abgeschlossen und wir Eltern, alle Mitarbeiter des Kindergartens, die zukünftige Klassenlehrerin Frau Vogel und natürlich die sieben aufgeregten Vorschüler trafen sich 16.30 Uhr im Friedrich Fröbel Kindergarten.

Die Einrichtungsleiterin Frau Weber begrüßte uns mit warmen, emotionalen und bedankenden Worten im Rückblick auf die Zeit im Kindergarten. Nach dem die ersten Tränen heimlich abgetupft waren konnten

wir uns auf das weitere Programm freuen. Die Kinder hatten sich alles selbst ausgedacht und mit Frau Clauß einstudiert. Verkleidet als Bremer Stadtmusikanten verzauberten sie Ihre Zuschauer. Anschließend gab es noch verschiedene musikalische Darbietungen gekrönt von einem Rap des Liedes "Holz", unglaublich welche Talente sich in den Kindern verstecken! Nach einem gebührenden Applaus für die kleinen Künstler ging es dann nach draußen.

Im Garten war bereits liebevoll das Abendessen vorbereitet, die Roster brutzelten schon, aber noch mussten sich alle gedulden. Denn jetzt war Frau Clauß an der Reihe von ihren Kindern überrascht zu werden. Die Kinder hatten mit den Eltern ein Gedicht über Frau Clauß vorbereitet. Am Ende jeder Strophe überreichte jedes Kind Frau Clauß das entsprechende Geschenk, was für viel Lachen und manchmal staunen sorgte. Das persönliche Dankeschön für die liebevolle Arbeit der letzten Jahre war gelungen.

Nachdem auch hier der Applaus verklungen war, wurde das Buffet eröffnet und alle schmausten fröhlich. Aber Spannung lag in der Luft, denn es war die Rede von einer Überraschung und das Wort Zuckertütenbaum schwebte durch die Luft. Die Kinder staunten nicht schlecht als sich die Überraschung als Pferde entpuppte die auf uns warteten. Jetzt hieß es aufgesessen und hoch zu Ross Ausschau nach dem Zuckertütenbaum zu halten. Manch einer schwang sich begeistert auf das Pferd, bei anderen gehörte doch eine Portion Überwindung dazu. Aber am Ende saßen alle stolz auf dem Rücken des Pferdes und die Tiere trabten brav Richtung





Schulgelände. Tatsächlich gab es da einen Zuckertütenbaum und Frau Clauß verabschiedete die Kinder symbolisch aus der Kindergartenzeit und schnitt die kleinen, gut gefüllten, Zuckertüten ab. War das eine Freude in den Kinderaugen!

Auf dem Rückweg saßen alle schon viel entspannter auf dem Pferd und wir Eltern durften die Zuckertüten tragen. Nachdem wir uns alle noch zu einem Gruppenfoto auf der Eingangstreppe des Kindergartens postiert hatten wurde es Zeit nach Hause zu gehen. Dunkle Wolken zogen am Himmel auf und alle waren dankbar, dass das Wetter so gut durchgehalten hatte! Es war ein sehr schönes Fest und Eltern wie Kinder machten sich glücklich auf den Heimweg.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei Frau Clauß für Ihre liebevolle, engagierte Arbeit mit den Kindern bedanken und bei Frau Weber und allen anderen Mitarbeitern der Einrichtung, die unsere Kinder in den letzten Jahren begleitet haben und das Zuckertütenfest mit viel Mühe und Liebe für unsere Kinder und uns Eltern vorbereitet haben!

Sabine Zeidler









DIE JOHANNITER Aus Liebe zum Leben

Seniorenausfahrt am 20. Mai 2017

Bei schönem "Johanniter"- Wetter starteten wir pünktlich unsere Seniorenausfahrt an die Talsperre Kriebstein.

Mit unseren vier gut gefüllten Bussen fuhren zum Restaurant "Waldidylle", welches sich direkt an der Talsperre befindet. Nach einem guten Mahl und einem kleinen Aufenthalt an der Uferterrasse traten wir unsere "Seefahrt" an. Petrus meinte es gut mit dem Wetter und konnten die Rundfahrt in vollen Zügen bei Sonnenschein genießen. Das Kaffeetrinken fand diesmal auch an Bord statt.



Nach einem erlebnisreichen Tag kamen wir wohlbehalten am späten Nachmittag wieder in Lugau an.

Wir hoffen, es hat allen Teilnehmern gut gefallen und würden uns freuen, Sie bei einer unserer nächsten Seniorenausfahrten wieder begrüßen zu dürfen.





Sommerfest am 13. Juni 2017 mit dem Volkschor "Frisch Auf!"

Unsere Senioren trafen sich im sommerlich geschmückten Saal des Diakonates.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken und einem Glas Erdbeerbowle wurde zuerst den Geburtstagskindern des Monats gratuliert

Der Volkschor "Frisch Auf!" aus Niederwürschnitz gab sich dann ein Stelldichein, was viele unserer Gäste besonders freute.

Die Damen und Herren des Chores boten wieder ein abwechs-

lungsreiches Programm – ein gelungener Mix aus bekannten Volksliedern zum Mitsingen, "Gassenhauern" zum Schunkeln und neuen Liedern. Aber auch der Humor kam nicht zu kurz.

In den Monaten Juli und August findet wieder unsere Sommerpause statt.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen zum Herbstfest (September). Die Termine für das 2. Halbjahr werden dann in der nächsten Ausgabe des Lugauer Anzeigers bekanntgegeben.





JOHANNITER Aus Liebe zum Leben



Anlässlich der 25 jährigen Trägerschaft der Kindertagesstätte "Kinderland" durch die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. fand am 9. Juni 2017 ein großes Ritterfest statt.

Mit viel Liebe zum Detail wurde dieses Familienfest vorbereitet. Im Vorfeld konnten die kleinen Ritter und Burgfräuleins mit ihren Erzieherinnen Kostüme und Burgen basteln, sowie leckeren Kuchen backen.

Das Fest wurde mit einer Baumpflanzung durch den Bundestagsabgeordneten Herrn Wanderwitz und einem kleinen Programm der Kinder eröffnet, welches die Entstehung der Johanniter aus dem Ritterorden aufzeigte.

Danach begann das lustige Treiben auf dem "Burghof" mit Flechten, Filzen, Tauziehen, Schwertkampf und Ritterschlag, Steinmetz und Schmied.

Das mittelalterliche Programm von Narrateau brachte die Kinderaugen zum Leuchten.

Nach diesen vielfältigen Aktivitäten konnte man sich bei Kaffee und Kuchen, Stockbrot, Rittersuppe, Flammkuchen und einem Ritterschmaus stärken.

Zur Erinnerung gab es einen lustigen "Ritterlutscher".

Wir danken den vielen fleißigen Helfern, Erzieherinnen und Erziehern, Eltern, Küchenfeen und Hausmeistern für das gelungene Fest.

Familie Lützner



















Lugauer SC



Allianz Generalvertretung Thomas Straube Lugau 7. Allianz Girlscup in Lugau

Am 12. August 2017 findet unter der Schirmherrschaft von Herrn Thomas Straube von der gleichnamigen Lugauer Allianz-Generalvertretung auf dem Sportplatz des Lugauer SC, Sallauminer Straße 73, der mittlerweile 7. Allianz Girls-Cup statt. An diesem werden, wie bereits in den Vorjahren, nicht nur Damenfußballmannschaften teilnehmen. Vielmehr sind an diesem Tag auch Turniere der G-, F-, E-, D- und C-Jugendmannschaften geplant. Wir laden deshalb interessierte Damenfußballmannschaften und Nachwuchsteams ganz herzlich ein, sich für eine Teilnahme anzumelden. Die Anmeldung kann unter der E-Mail-Adresse des Vereins (LugauerSC@gmx.de) oder unter der Mobilfunknummer 0177/4773753 per WhatsApp oder telefonisch erfolgen.

Es ist für die Jugendturniere mit jeweils max. 5 Mannschaften folgender Ablauf vorgesehen:

- 08:30 Uhr 11:00 Uhr F-Junioren und D-Junioren
- 11:00 Uhr 14:00 Uhr G-Junioren und C-Junioren
- 14:00 Uhr 18:00 Uhr E-Junioren

Das Turnier der Damenmannschaften wird parallel zu den Spielen der E-Jugend in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr stattfinden.

Die Spielstärke ist wie folgt vorgesehen:

- 1:6 (G-, F- und E-Jugend, Kleinfeld)
- 1:7 (D- und C-Jugend, Halbfeld)
- 1:6 (Damen, Halbfeld)

Rund um den Sportplatz wird selbstverständlich erneut ein attraktives Rahmenprogramm stattfinden. Auch die gastronomische Betreuung wird, wie gehabt, wieder einige Überraschungen bereithalten. Mehr dazu im nächsten "Lugauer Anzeiger" 07/2017. Darin werden sie auch den Bericht und die Ergebnisse des 1. Lugauer Allianz-Freizeitturnieres erfahren, welches am 24.06.2017 stattfand. Seien sie also gespannt.





Wir freuen uns auf die Anmeldung der Mannschaften und den Besuch vieler Gäste. Nach erfolgter Anmeldung melden wir uns zurück und bestätigen die Teilnahme.

HB





Lugauer SC

Radtour und Abschluss F-Jugend und Spielgemeinschaft

Manche tollen Tage beginnen mit einer schönen Idee und diese hatte vor einigen Wochen Marcel. Er warf einfach mal in den Raum, man könnte ja mit den Mannschaften eine Radtour machen. Alle Trainer fanden diese Idee sehr gut und so begannen wir eine Radtour für Pfingsten zu organisieren. Da aber gleichzeitig unser Saisonende näher rückt und wir einen Ruf als Feierbiester zu verteidigen haben, entschlossen wir uns kurzer Hand die Radtour gleich zu unserem Abschluss zu machen.

Viele Helfer brachten sich bei der Organisation ein und so konnten wir am 03.06.2017 vom Paletti Park aus, in 3 Gruppen Richtung Kirchberg mit den Fahrrädern starten. Da wir unsere Trainingsshirts trugen, waren wir gut als Fußballer aus Gersdorf und Lugau zu erkennen und manch einer der entgegenkommenden Fahrer wunderte sich schon ein wenig über die hohe Anzahl an Kindern, denn wir brachten 20 Spielerinnen und Spieler auf das Bike und die Trainer noch dazu. Von den Kirchberger Silos aus ging es ins Gelände, in den Wald. Hier war bei steiler Abfahrt etwas Geschick gefragt, aber alle meisterten die Strecke. Unten angekommen ging es erst einmal weiter zur Ziegelei nach Niederwürschnitz. Hier war erst einmal eine Stärkung geplant und die

Kids konnten sich auf dem Spielplatz austoben. Nach einer Stunde Aufenthalt ging es dann aber schon weiter nach Lugau und von dort in Richtung Gersdorf. Im Ort angekommen stand die letzte Herausforderung an, denn der Weg zum Stadion Pluto hatte es noch mal in sich.

Leicht erschöpft kamen wir im Stadion an, aber nur eine kurze Erholung war nötig und schon wurde der Ruf nach dem Ball laut. Unsere Eltern hatten in der Zwischenzeit das Vereinsheim vorbereitet und so nach und nach trafen die Eltern und Geschwister der Spieler ein und viele hatten wieder leckere Sachen dabei. Leon aus der D- Jugend hatte 2 Grills auf Betriebstemperatur gebracht und Steak und Roster begannen zu duften. Nur das Wetter hielt nicht mehr richtig mit und es begann zu kübeln. Kurzerhand verlegten wir die Saisonauswertung zeitlich nach vorn.

Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Zwar konnten wir in der F- Jugend nicht das selbst gesteckte Ziel erreichen, unter die ersten 3 Mannschaften in der Staffel der Kreisoberliga zu kommen. Aber ein guter 4. Platz und eine erfolgreiche Hallensaison ließ trotzdem gute Laune aufkommen. Mit der Spielgemeinschaft Gersdorf/ Lugau konnten wir den 2. Platz in der Kreisligastaffel erreichen und uns damit für die Teilnahme am Kreismeisterturnier qualifizieren. Eine wirklich tolle Leistung und wir wünschen den Jungs schon jetzt viel Erfolg beim Turnier. Diesen Erfolg kann man in Gersdorf und Lugau auch stolz präsentieren und so schlüpften die Mannschaften in ihre neuen Trainings- und Freizeitshirts.

Nun knurrten die Mägen und gemeinsam mit den Eltern fielen wir über das üppige Buffet her. Wieder waren viele Leckereien



auf dem Tisch und für jeden war etwas dabei. Natürlich ließen sich die Spieler auch Gersdorfer Fassbrause schmecken.

Fast wie geplant hatte der Regen etwas nachgelassen und so begannen wieder, einer schönen Tradition folgend, unsere Spiele: Vatis vs. Kinder, Muttis vs. Kinder und Vatis vs. Muttis, mit Rückrunde. Hier wurde auf engstem Raum sich nichts geschenkt. In allen Partien wurde gedribbelt, gekämpft und der Torabschluss gesucht. Auch die Trainer hatten keinen Bonus und wurden gnadenlos weggegrätscht. Inzwischen wurde das Wetter etwas schlechter. aber das hatten wir auf dem Feld vergessen, denn es wurde gespielt, bis kein Ball mehr zu erkennen war. Als wirklich nichts mehr ging mussten wir leider aufhören und zogen uns ins Vereinsheim zurück. Hier ließen wir den Abend gemeinsam ausklingen und erst gegen Mitternacht war wirklich Schluss.

Zum Abschluss konnten die Kids noch unser Partiesammelschwein schlachten und die ca. 80 Gäste unserer Abschlussfeier hatten für unsere Mannschaftskasse fast 140 Euro gespendet. Hierfür möchten wir uns sehr bedanken, denn es kommt unseren Kids zu Gute.

Insgesamt war es wieder ein würdiger Abschluss und eine tolle Party. Danke an alle, die die Jungs auf der Tour begleitet haben, aber vor allem an alle Eltern, die zu diesem tollen Abschluss beigetragen haben.

An die Mannschaften möchte ich noch eine persönliche Botschaft loswerden. Danke für eine wirklich tolle Saison und für die sehr gute Disziplin während der Tour. Es macht einen riesigen Spaß mit Euch und wir werden auch die neue Saison gemeinsam gestalten.

Stefan Greifenberg











Rückblick Osterfest im Kindergarten "Gockelhahn"

Jedes Jahr in der Osterzeit gibt es für unsere Kinder viel zu werkeln, zu basteln und zu malen, damit unser Kindergarten zum Osterfest schön herausgeputzt ist. Es werden viele Eier bemalt, verziert oder auch marmoriert. Vielen lieben Dank an die Eltern und Großeltern, die uns beim Eier auspusten kräftig unterstützt haben, denn von den zarten Schalen geht auch schnell mal eine kaputt.

Die Kinder der Vorschulgruppe beteiligten sich auch dieses Jahr wieder in Zusammenarbeit mit Frau Teucher, Inhaberin der Blumenquelle in Erlbach-Kirchberg, an der Dekoration des Osterbrunnens. Dieser konnte dann im schmucken Osterkleid vor dem Lugauer Rathaus bewundern werden. Ein besonderer Dank geht an die jungen Leute vom Verein "Bad Jugend Erlbach-Kirchberg e.V.". An einem Vormittag kam, stellvertretend für den Verein, Sina Kaden mit großen Kisten in unseren Kindergarten. Alle waren sehr gespannt was wohl da drinnen ist. Heraus kamen für jede Gruppe 2 Spiel-und Gymnastikmatten, die wir sehr gut gebrauche können, denn sie sind vielseitig einsetzbar. Zusätzlich bekam noch jedes Kind eine kleine Osterleckerei. Wir bedankten uns bei Sina mit einem kleinen Reigen von Osterliedern und Gedichten. Vielen Dank auch an den Geflügelzüchter Verein. Seit vielen Jahren bringt er pünktlich die bunten Eier zum Osterhasen, damit er sie noch rechtzeitig verstecken kann. Die Kinder und das Team des Kindergartens Gockelhahn möchten sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei allen für die vielen schönen Osterüberraschungen bedanken.







Muttertag in der großen Gruppe des Kindergartens "Gockelhahn"

Wie jedes Jahr haben wir mit unseren Mamas gemütlich Kaffee getrunken. Doch diesmal gab es keinen süßen Kuchen, sondern Brot mit Kresse.

Justus Kämpfs Papa Jan, der Bäcker ist, hat mit uns das Brot gebacken. Er hat Weizenmehl und Roggenmehl mitgebracht, weil wir Mischbrot gebacken haben. Auch Sauerteig und Hefe und Salz hatte er dabei. Bevor er aus diesen Zutaten und Wasser den Brotteig gemischt hat, konnten wir auch fast alles kosten. Weil in vielen Broten auch Körner sind, hat er uns verschiedene mitgebracht. Wir haben Sonneblumenund Kürbiskerne gekostet und auch Sesam und Haferflocken.

Als der Teig fertig war, hat Jan ganz ohne

Waage den Teig in 20 Teile geteilt. Für jedes Kind unserer Gruppe eins. Und nun konnte jeder sein eigenes Brot formen. Natürlich haben wir das fertige warme Brot gekostet. Lecker!

Viele Dank, Jan, dass du mit uns gebacken hast und vielen Dank auch an die Bäckerei Müller für die Zutaten!

Für unsere Mamas war dieses Vesper eine große Überraschung. Ihnen hat es genauso gut geschmeckt wie uns. Wir haben unsere Brote selbst mit Butter bestrichen und mit der Schere die Kresse abgeschnitten. Danach haben wir gemeinsam Spiele gemacht. Zuerst "Schmetterling und Fledermaus". Meist mussten die Mamas die Fle-

dermaus sein und mit verbundenen Augen den Schmetterling fangen. Beim nächsten Spiel mussten alle ständig die Plätze wechseln. Da ging es manchmal ganz schön laut und wild zu.

Natürlich hatten wir für unsere Mamas auch ein Geschenk. Das Holzpüppchen und den Blumenstock für Kresse haben wir selbst bemalt und bedruckt. Die Holzfiguren haben uns die Mitglieder des Vereins "Gemeinsam Stark" ausgesägt.

Vielen Dank für diese Figuren und auch all die anderen, die sie schon für uns angefertigt haben!

Die Kinder der großen Gruppe des Kindergartens "Gockelhahn" und Ute!









TTC Lugau e. V.

Relegationsspiel zur 2. Bezirksliga: SSV Zschopau – TTC Lugau II 9:2

Die Lugauer Zweite musste im "Finale" zum Aufstieg in die 2. Bezirksliga in Zschopau eine klare 2:9 Niederlage hinnehmen. Für beide Mannschaften die jeweils mit ihrer Stammformation antraten, standen die Chancen 50 % zu 50 % vor diesem Spiel. Entscheidend war aber, dass man sich in den Doppelspielen keinen entscheidenden "Fehltritt" leistet, also nicht in Rückstand gerät. Für den TTC konnte das Spiel nicht schlechter beginnen, denn alle drei Doppelspiele gingen verloren. Obwohl es zeitweise für die Doppel Löbner/Krause gegen Jablinski/Hauswald und Löbel/Helfricht gegen Laskowsky/Richmann sehr gut aussah nach jeweiliger 2:1 Satz Führung, gingen beide Spiele noch mit 2:3 verloren. Rudoplh/Wenzel hatten gegen Bartsch/Flath mit 0:3 keine Chance. Der Spitzenspieler Veikko Bartsch erhöhte mit einem Sieg gegen Patrick Rudolph auf 4:0 für Zschopau. Die Lugauer waren nun in Zugzwang und konnten den ersten Sieg von Löbner gegen Flath mit 3:0 einfahren. Die endgültige Vorentscheidung wurde dann im mittleren Paarkreuz gelegt, wo erneut die Zschopauer beide Spiele von Jablinsky gegen Löbel (3:1) und Laskowsky gegen Krause (3:2) zum Zwischenstand von 6:1 für den Gastgeber einspielten. Zschopau brauchte nun nur noch drei Spiele zu gewinnen, um den Verbleib dieser Spielklasse zu sichern. Lugau konnte zwar durch Jürgen Helfricht noch einen Zähler im ersten Durchgang einspielen, aber es sollte der letzte Punkt für den TTC in diesem Relegationsspiel sein. Die Zschopauer Hauswald, Bartsch und Flath machten mit ihren Siegen nach nur zwei Stunden Spielzeit den 9:2 Gesamterfolg perfekt. Für TTC Lugau II ist diese Niederlage kein Beinbruch, als Neuling in der Bezirksklasse den zweiten Platz zu erzielen und zur Relegation zu fahren ist schon als großer Erfolg anzusehen. Jetzt sind erstmal vier Monate Punktspielpause und die Karten werden überall neu gemischt und die neue Saison geht wieder bei Null los im September.

Bei der Ausspielung zur Rangliste 2 der Senioren konnten sich beide Kreisverteter von TTC Lugau: Ronny Löbner und André Carlowitz für die Qualifikation zur RL 1 qualifizieren.

Rangliste 2 Senioren (AK 50) in Remse

Der Lugauer Ronny Löbner musste sich in den ersten beiden Runden gegen Steffen Arnold (Aue) und Roberto Kroiß (Aufbau Chemnitz) geschlagen geben, konnte aber in den verbleibenden sechs Partien die nötigen vier Siege einspielen, die zur Qualifikation zur RL 1 reichten. Am Turnier Ende belegte Ronny Löbner mit 4:4 Punkten den 3. Platz.

1. Steffen Arnold (Aue)	8:0	
2. Roberto Kroiß (Chemnitz)		
3. Ronny Löbner (Lugau)	4:4	
4. Frank Hartig (Remse)		
5. Thomas Helbig (Cainsdorf)		
6. Mario Rothe (Aufbau Chemnitz)	3:5	
7. Holger Müller (Amtsberg)	3:5	
8. Holger Kunz (Vielau)	2:6	

Rangliste 2 Senioren (AK 60) in Amtsberg

André Carlowitz konnte sich mit einem 4. Platz bei seiner zweiten Teilnahme an einer RL 2 für die Quali zur RL 1 qualifizieren. Der Turnierstart verlief nicht optimal mit jeweils 0:3 wurde gegen Bernd



Teilnehmer zur RL 2 Senioren AK 60:

o.v.l: Gebhardt (Amtsberg), v.Rein (Chemnitz), Staude (Callenberg), Kaiser (Chemnitz), Mlersch (Chemnitz), Damm (Schöneck) u.v.l.: Hinkelmann (Niederwiesa), Carlowitz (Lugau), Wienhold (Hohenstein)

Damm (Schöneck) und Jürgen Hinkelmann (Niederwiesa) die ersten beiden Spiele verloren. Danach konnten aber alle sechs Spiele gewonnen werden die somit am Ende die Qualifikation sicherten. Die Qualifikation zur Rangliste1 findet am 24. Juni 2017 in Döbeln statt.

7:1
7:1
6:2
6:2
4:4
3:5
2:6
1:7
0:8



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lugau Telefon: 037295 / 2072



Veranstaltungsplan Juli 2017

Begegnungsstätte Lugau der Volkssolidarität Westerzgebirge e.V. Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 anrufen!

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

mittwochs 09:30 – 13:00 Uhr Knappschaft montags + donnerstags 13:00 – 16:00 Uhr Spielenachmittage 4. und 18. Juli 14:00 – 18:00 Uhr Tanz

Viel Spaß wünscht Ihnen Frau Kemter





Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

MDM Jugend C und D (GR) am 20.05.2017 in Plauen

Bericht von Enrico Lauterbach



Am Samstag, dem 20.05.2017, fuhren 6 Sportler zu den Offenen Mitteldeutschen Meisterschaften der Jugend C und D im klassischen Ringkampf nach Plauen. Mit einer Teilnehmerzahl von 144 Sportlern aus 6 Landesverbänden war diese sehr ordentlich besucht.

Bei den D -Jugendlichen kämpften bis 29 kg Oliver Schwabe und Luke Schmal-

fuß in der gleichen Gewichtsklasse, aber beide hatten Losglück und rangen in unterschiedlichen Pools. Oliver bekam es im ersten Kampf mit Trenker vom FRV Waltershausen zu tun. Durch gute Konzentration konnte er den Kampf durch technische Überlegenheit gewinnen. In Runde zwei gegen Singer aus Greiz verlief der Kampf ähnlich wie der erste und er gewann auch diesen durch technische Überlegenheit. Im letzten Poolkampf gegen Weiß aus Aue hatte Oliver keine Chance, wurde somit Zweiter im Pool und kämpfte um die Bronzemedaille. Gegen Rahimi aus Berlin konnte Oliver wieder mit guten Techniken überzeugen und gewann den Kampf verdient durch technische Überlegenheit. Am Schluss war es ein sehr guter 3. Platz. Luke stand im Pool B und rang im ersten Kampf gegen Woldert aus Markneukirchen. Durch einen Kopfhüftschwung konnte Luke seinen Gegner in die gefährliche Lage bringen und gewann diesen auf Schultern. Sein zweiter Kampf gegen Rahimi aus Berlin verlief ähnlich. Durch einen Kopfhüftschwung

bezwang er ihn auf Schultern. Im Finale gegen Weiß aus Aue hatte auch Luke keine Möglichkeit, diesen zu gewinnen. Am Ende belegte Luke trotzdem einen guten 2. Platz.



In der Gewichts-

klasse bis 31 kg bestritt Leon Blachut fünf Kämpfe. Seinen ersten Kampf konnte Leon gegen Zubairaev aus Stralsund nach Punkten gewinnen. In Runde zwei gegen Kramer aus Apolda gewann Leon auf Schultern. Seinen vorletzten Poolkampf gegen Bölcker vom AC Werdau gewann Leon ebenfalls souverän auf Schultern. Im letzten Poolkampf gegen Hut vom KFC Leipzig sicherte sich er durch einen Schultersieg den Einzug ins Finale. In diesem musste Leon dann gegen Pavlenkov vom Team Hessen auf die Matte. Dieser Kampf ging über die volle Distanz und Leon musste sich zum Schluss durch eine Punktniederlage mit dem 2. Platz zufrieden geben. Wobei dieser 2. Platz mehr als verdient war.

Bei den C-Jugendlichen rang in der Gewichtsklasse bis 29 kg Moritz Ose für den Eichenkranz. Da in dieser Gewichtsklasse nur

sechs Teilnehmer waren, wurde hier nordisch gerungen. Seine ersten beiden Kämpfe gegen Steglich aus Frankfurt/Oder und Lawrenz aus Stralsund verlor Moritz klar auf Schultern. Im dritten Kampf gegen Weckwerth vom SV Luftfahrt Berlin konnte man eine deutliche Steigerung sehen und am Ende des Kampfes stand einen Sieg. Seine beiden nächsten Kämpfe gegen Barth aus Mühlberg und Riedel aus Leipzig verliefen ähnlich wie die beiden ersten Kämpfe. Am Schluss blieb für Moritz leider nur der 6. Platz.

Tim Kotzur kämpfte in der Gewichtklasse bis 31 kg. Gegen Hessel aus Greiz verlor Tim nach Punkten, wobei er auch nicht in den Kampf fand. In Runde zwei musste ein Sieg her, ansonsten schied Tim aus dem Turnier. Leider fand Tim gegen Wernig aus Pausa kein Mittel, um diesen zu besiegen. Am Ende stand ein enttäuschender 7. Platz zu Buche.

Nils Brendel musste sich in der Gewichtsklasse bis 38 kg beweisen. In Runde eins stand ihm Mahmoud aus Berlin gegenüber. Von Beginn an war zu sehen, dass Nils mit viel zu wenig Ehrgeiz und Siegeswille auf die Matte ging. Mit 0:4 verlor er auf Schultern. Sein zweiter Kampf verlief ähnlich wie sein erster. Gegen Degen vom KFC Leipzig war für Nils nach einer 0:4-Schulterniederlage das Turnier beendet.

Internationales Turnier in Rostov/RUS der GR Kadetten



Zusammen mit der DRB Kadetten-Nationalmannschaft (GR) gingen am vergangenen Wochenende unsere Sportler Maximilian Simon, Anton Vieweg und Nils Buschner beim internationalen Turnier in Rostov/RUS an den Start. Hier konnte die DRB Auswahl in einem starken Teilnehmerfeld mit den Ringernationen aus RUS, BLR, ARM, ... insgesamt 3x einen fünften Platz erkämpfen.

Als erster ging Maximilian Simon auf die Matte. Leider verlor es sein erstes Duell knapp mit 2:3 PN und schied aus dem Wettkampf aus nachdem sein Gegner selbst im Folgekampf unterlag. Nils Buschner konnte in seinem Duell zunächst gut mitringen, wurde dann aber nach einer Unachtsamkeit von seinem Gegner ausgepunktet und verliert mit TÜ. Einen starken Wettkampf rang der Lugauer Anton Vieweg. Nach Siegen mit TÜ gegen TKM und einem SS gegen RUS verliert er im Halbfinale unglücklich mit 2:2 gegen RUS. Auch im Finale um Bronze kämpfte Anton auf Augenhöhe, musste sich aber schlussendlich nach großem Kampf mit4:6 nach Punkten geschlagen geben.

"In Vorbereitung auf die anstehenden internationalen Aufgaben war dieser Wettkampf ein sehr guter Test für unsere Sportler. Nun gilt es die Stärken bis zu den nächsten Wettkämpfen weiter auszubauen.", bilanzierte RVS-Landestrainer Andreas Bering, welcher selbst mit vor Ort unsere Sportler betreute.

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau



Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486 Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de

www.freizeitzentrum-lugau.de

Rückblicke

43. Erlebniswanderung

Dem Aufruf zur 43. Erlebniswanderung mit dem Kultour-Betrieb und der "Freien Presse" waren 103 Wanderfreunde gefolgt. Der jüngste Teilnehmer war 5 Jahre alt. Treff war das Huthaus in Geyer, wo traditionell mit der Knappenehrung begonnen wurde. Dabei gedachte man der 1804 verschütteten Bergleute und legte einen Kranz nieder.

Unter Führung von Helmut Kreft vom Erzgebirgszweigverein Geyer wanderte man Richtung Schneidmühle die alte Dorfstraße am Geyersbach entlang. Entlang des Baches standen früher 16 Mühlen, in denen nicht nur Mehl gemahlen wurde, sondern schon 1801 erste Maschinen der Textilindustrie mit Wasserkraft angetrieben wurden. Es wurde gesponnen, gewebt und auch Borten hergestellt. An zwei alten Fabriken (der Höffer-Spinnerei und der Evans- Fabrik), die heut leider nur noch Ruinen sind, wurde auch Halt gemacht. Hartmut Kreft wusste viel über das Leben damals zu berichten.



Dann ging es ins Lohenbachtal, vorbei an Feuchtwiesen und Hochmoor. Die Rast auf der Hälfte der Strecke kam gerade recht, um den leichten Nieselregen abzuwarten und frisch gestärkt am Liederweg ein Liedchen anzustimmen.

Der Bergbau hat in Geyer und Umgebung eine Spuren hinterlassen. Wo einst Granit und Silber abgebaut wurde, wandert man heut eigentlich oft auf den Abraumhalden, auch wenn dies nicht auf den ersten Blick sichtbar ist. Ab und an bricht auch heute noch so ein alter Stollen ein und ein Haus kann sich senken, oder Wände zeigen Risse.

Recht neu ist der Rollerrundkurs, der gern zum sportlichen Ausgleich genutzt wird. Zurück durch die Innenstadt ging es durch kleine Gässchen entlang einer Gartenanlage und am Verkehrsmuseum Güterbahnhof. Einst war die Bahn der Stolz der Stadt und Zeichen des Fortschritts. Heute zeigen nur noch Schilder von den einstigen Verkehrsanbindungen.

Alle Wanderer waren angetan von der malerischen Landschaft und den vielen interessanten Informationen. Vielen Dank an Herrn Kreft und seine Mitstreiter für den wunderschönen Tag.

■ Kabarett "Helle, heeflich und heemdiggsch"

Am 27. Mai war das Kabarett die Kaktusblüte zu Gast im Lugauer Kultur- und Freizeitzentrum.

Spaß und Lachen stand auf der Tagesordnung, aber man konnte dabei auch sehr viel lernen. So wurde das Publikum gebeten, einige Worte und Wortgruppen zu übersetzen: deutsch- sächsisch und sächsisch-deutsch. Wie sagt der Sachse z.B. wenn er eine dicke Schnitte eintaucht? "A rungsen didschen". Was ist "ägibdisch"? Ein Tisch der wackelt. Der Sachse kennt ja beim sprechen keine harten Buchstaben wie K, P, T und so wundert es nicht, dass solch ein braver Bürger im Wörterbuch nichts findet und dieses deshalb zurückgeben möchte. Wo sucht man "Diescher" oder "Iberschrifd".



In kleinen Sketschen ging es um einen Besuch in Dresden und was man alles so als Gast erleben kann. Episoden des Lebens in unserer Heimat lustig verpackt. So wird überlegt, wo der Besucher wohl hingehen könnte. Wie wäre es denn mit der Hundehütte (dem Zwinger)....

Abgerundet wurde das Ganze durch eine musikalische Umrahmung, wobei auch hier an manchen Stellen das Publikum einbezogen wurde und zum mitsingen animiert wurde.

Kindertag

Am 01. Juni fand von 09.30 Uhr bis ca. 13 Uhr auf dem Gelände der Landesgartenschau in Oelsnitz zum zweiten Mal ein Kinderfest statt, organisiert von der Stadtverwaltung Oelsnitz, der AG Gästeführer, dem Kultur- und Freizeitzentrum Lugau und dem Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.. Im mit Wimpelketten und Windrädern geschmückten Gelände konnten sich die mehr als 300 Kids an über 15 verschiedenen Stationen u.a. zwei Bastelstraßen, zwei Hüpfburgen, Seifenblasen, Kinderschminken, Torwandschießen, Tauziehen und Büchsenwerfen sowie verschiedenen Großspielgeräten betätigen. Außerdem gab es einen Langsamfahrparcours sowie ein Verkehrsquiz. Gegen 12.30 Uhr erfolgte ein Auftritt der Tanzmädels des Freizeitzentrums. Durch das Programm moderierte Dr. Frederik Haarig.



Vorschau

■ Musikcafé: "Eine Legende lebt"-Sound of Jonny Cash

Am 07. Juli 2017 gastiert eine der besten Johnny-Cash-Tributbands wieder in Lugau und zeigt einen repräsentativen Querschnitt seiner größten Hits. Die Kenner werden begeistert sein, dürfen auch gern wieder mittanzen. Wer die Bandana-Band noch nicht kennt, sollte sich diese Chance nicht entgehen lassen.

Beginn ist 19.00 Uhr, ab 18.00 Uhr Einlass. Der Eintritt beträgt $15,00 \in$ / ermäßigt $13,00 \in$. Für Speisen und Getränke wird wie immer bestens gesorgt.

Aquarellmalerei

Am 12. Juli findet von 17.00 bis 20.00 Uhr der nächste Kurs "Aquarellmalerei" statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eigeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

Open-Air-Konzert

Das diesjährige Open-Air-Konzert findet am 26. August zum zweiten Mal auf dem Gelände der "Villa Facius" in Lugau statt. Beginn ist 20.00 Uhr. Unter dem Motto: "Märchen sagenhaft" spielt die erzgebirgische Philharmonie Aue unter der Leitung von GMD Naoshi Takahashi u.a. Melodien von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz von Suppé, Peter Iljitsch Tschaikowski und Johann Strauß. Solist ist Bernd Gebhardt. Der Eintritt beträgt 13,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro. Bei Regen muss das Konzert leider ausfallen. Weitere Hinweise zum Programm finden Sie auf unserer Internetseite (www.freizeitzentrum-lugau.de)



Anke Grundeis

Schmerzlicher Sommeranfang

Die Vögel singen zarte Lieder, und ach, mein Herze tut so weh. Gerade kommt ein Sommer wieder, doch du sagst leis': "Adieu, ich geh."

Hinweistelegramm

- BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Beratungsstelle, **Herrenstraße 25,** Stollberg; Tel. 037296-78725; jeden Montag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Jehovas Zeugen laden ein zur Kongress-Serie "Gib nicht auf!" – Kongress-Zentrum Glauchau, Grenayer Straße 3 – an allen 5 Wochenenden im Juli; Freitag bis Sonntag, ab 9:20 Uhr – www.jw.org



■ Kontakt:

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Mittwochs im Museum: Abwechslungsreiche Ferienangebote

Bergbaumuseum lockt mit Klo-Geschichten, Trödelmarkt und Mäusen

Der Monat Juli ist der Sommerferienmonat in Sachsen. Deshalb ist das Programm im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge auch voll und ganz auf die Ferienkinder ausgerichtet.

Jeden Mittwoch gibt es hinter den roten Backsteinmauern tolle Angebote, damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt.

Schnitzen und Klöppeln sind nicht alt und verstaubt, sondern modern und sehr wandelbar. Daher können sich auch wieder verstärkt Kinder und Jugendliche für diese Dinge begeistern. Im Rahmen des Ferienprogramms am 5. Juli kann der interessierte Nachwuchs genau darin sein

Geschick unter Beweis stellen und eigenen Schmuck herstellen. Ab 10 Uhr heißt es: "Wer will fleißige Handwerker sehen".

Eine Woche später lädt die Textilwerkstatt ein. In dieser sollen eigene T-Shirts und Turnbeutel bedruckt werden. Für Fachkompetenz sorgen Mitarbeiter des Eschemuseums Limbach-Oberfrohna, die das Team des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge bei dieser Aktion unterstützen werden.

Ein kleiner heimlicher Höhepunkt im Rahmen des Ferienprogramms ist am 19. Juli geplant. Dann dreht sich alles um ein kleines, stilles Örtchen. Mit viel Mut wird die Frage gestellt: "Wo gehts denn hier zum Klo". Mit viel Witz wird sie durch Korporal Stange beantwortet. Die Frage muss doch erlaubt sein, wenn es um die völlig natürliche Notdurft der Bergleute geht. Korporal Stange kennt witzige und kuriose Geschichten rund um den "Kübel" und bereitet das Thema kindgerecht auf.

Am vierten Mittwoch des Sommerferienmonats, am 26. Juli, sind die Ferienkinder ins Haus der kleinen Forscher eingeladen. An verschiedenen Stationen wird experimentiert. So lernen die Jüngsten, Naturphänomene zu verstehen. Alle Ferienprogramme beginnen 10 Uhr.

Empfehlenswert sind auch die Familien-Erlebnisführungen: Am 9. Juli geht es am Zwergenschacht und im Steinkohlenwald auf Fossiliensuche. Spannend wird es, weil Steine dabei Geschichten erzählen. Am 16. Juli steht – anders als im Jahresprogramm angekündigt – der Mausalarm als Familien-Erlebnisführung auf dem Plan. In dieser erfahren große und kleine Leute, wie Mäuse ins Bergwerk kamen, warum sie für die Bergleute eine Art Lebensversicherung waren und wie man die Bemmbüchse vor den süßen Nagern schützte. Am 23. Juli heißt es "Unterwegs in den Strecken" und am 30. Juli "Auf den Hunt gekommen".

Alle Familien-Erlebnisführungen beginnen 14.30 Uhr und sind auf 25 Teilnehmer begrenzt. Um Voranmeldung wird gebeten.

Ein letzter Tipp für den Monat Juli im Bergbaumuseum: Am 8. Juli heißt es ab 9 Uhr wieder "Trödeln unterm Turm". Der Sommertrödelmarkt ist mit Bücherbörse ein ganz besonderer Tipp.

Mit Bus und Bahn günstig durch die Sommerferien

FerienTicket Sachsen und SchülerFerienTicket machen mobil



Die Sommerferien in Sachsen haben begonnen.

"Viele Schüler und Azubis im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) können ihre Schü-

lerverbundkarte nur bis zum letzten Schultag nutzen." sagt Dr. Harald Neuhaus.

Geschäftsführer des VMS. "Für sie gibt es Angebote speziell für die Sommerferien: Ideale Begleiter für Fahrten in diesem Zeitraum sind das SchülerFerienTicket (SFT) für die beiden Verbundgebiete des VMS und VVV (Verkehrsverbund Vogtland) oder das FerienTicket Sachsen (FTS) für den gesamten Freistaat. Mit den Tickets sind alle Schüler und Azubis kostengünstig mit Bus und Bahn unterwegs." Die Tickets gelten über die gesamten Sommerferien vom 24. Juni bis 6. August 2017. Das SFT kostet 18 Euro, das Ticket für Sachsen 28 Euro.

Das SFT für VMS und VVV berechtigt alle Fahrgäste unter 21 Jahren sechs Wochen lang zur Fahrt in allen Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen der beiden Verkehrsverbünde. Auch die Drahtseilbahn Augustusburg kann mit dem Ticket genutzt werden. An einem beliebigen Ferientag ist außerdem ein Ausflug mit der Fichtelbergbahn zum halben Preis möglich. Die Regionalbuslinien 400 nach Dresden, V-4 nach Zeulenroda, 171 nach Seelingstädt, V-21 nach Hof und V-81 nach Greiz sind ebenfalls im Ticket enthalten. Alternativ sind Schüler und Azubis bis zum 21. Geburtstag mit dem FerienTicket Sachsen sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) mobil. "Für nur 64 Cent pro Tag können die jungen Fahrgäste alle Züge, S-Bahnen, Straßenbahnen, Busse und sogar viele Fähren nutzen", betont Dr. Harald Neuhaus. "Auch das FerienTicket Sachsen gilt während der gesamten sächsischen Sommerferien; ausgenommen ist montags bis freitags nur die Zeit zwischen 04:00 und 08:00 Uhr."

Für beide Tickets brauchen Schüler und Azubis eine Kundenkarte oder einen Schülerausweis. Zusätzlich gehört der Name auf das Ticket, da es nicht an andere Personen weitergegeben werden kann. Ein Fahrrad kann fast überall kostenfrei mit.

Die FerienTickets gibt es in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, an allen Automaten der Eisenbahnen sowie bei vielen Zugbegleitern und Busfahrern im Regionalverkehr. Weitere Informationen gibt es beim VMS-Serviceteam unter 0371 4000888 sowie im Internet unter sft.vms.de.

> M Y K

Drohnen im Naturbad! Gefahr aus der Luft oder der Weg zur Deutschen Meisterschaft?

Was auf den ersten Blick für viele Menschen bedrohlich anmutet, ist in Wahrheit die neue Trendsportart. Denn ein Wettrennen auf festem Boden ist für die Piloten vom 1. FPV Modellsportverein Sachsen keine Herausforderung. In teilweise luftiger Höhe und mit Geschwindigkeiten bis zu 120km/h steuern sie ihre selbstgebauten Quadrocopter per Fernsteuerung durch einen Hindernisparcours aus Flaggen, Toren und Tunneln. Dabei wird das Livebild der kleinen Videokamera in der Drohne per Funk auf die Videobrille des Piloten übertragen, wodurch der Eindruck erweckt wird, man säße selbst an Bord.

Im Jahr 2013 wurde diese neue Sportart in Australien geboren, in der Drohnenpiloten auf einer vorgegebenen Strecke gegeneinander antreten. Heute wird dieser Sport als "FPV (First Person View) Drone Racing" bezeichnet und erfreut sich am stetigen Zuwachs von Piloten jeder Altersgruppe. Es gibt weltweit eine Vielzahl von Veranstaltungen, einige mit hochkarätigen Sponsoren - es ist wirklich der Sport der Zukunft!

Bereits letztes Jahr konnte das Team CounterClockWise, eine lokale Gruppe aus Drohnenpiloten und Fans des Sports, sehr erfolgreich eine Rennveranstaltung zur Krönung eines Deutschen Meisters in Callenberg ausrichten. Der "FPV Sachsencup" war geboren.

Unter der Schirmherrschaft des DMFV (Deutscher Modellflieger Verband e. V.) wurde nun in diesem Jahr die so genannte "Drone Racing Series" (Deutsche Meisterschaft des Drone Racings) ins Leben gerufen, eine eigene nationale Liga mit mehreren Qualifikationsrennen in ganz Deutschland. Eine Station der besten Piloten ist dieses Jahr auch Erlbach-Kirchberg. Auf dem Festgelände am Bad findet vom 28.7.–30.7. der 2. FPV Sachsencup statt, übrigens das einzige Rennen der Serie in Ostdeutschland.

Die Veranstalter, nun in Form des neu gegründeten 1. FPV Modellsportverein Sachsen, freuen sich auf über 80 Teilnehmer sowie zahlreiche Aussteller, Sponsoren und interessierte Zuschauer, denen die Technik und die Leidenschaft hinter dem Sport näher gebracht werden soll. Für das leibliche Wohl wird durch den Bad-Jugend Erlbach-Kirchberg e.V. gesorgt.



So findet am Freitag ein freies Training statt, damit die Teilnehmer die Technik ihrer Renn-Drohnen im Wert von mehreren hundert Euro testen können und ein Gefühl für die eigens angefertigten Hindernisse auf der Strecke bekommen. Am Samstag und Sonntag geht es mit den Qualifikationsrunden in die heiße Phase um zum Schluss die Teilnehmer für das Finale der Drone Racing Series zu ermitteln. Die Teilnahme am Rennen ist offen. So kann jeder sich jeder mutige Pilot noch bis zum 14.07.2017 unter

www.drone-racing-series.de für das Rennen in Erlbach-Kirchberg anmelden.